

**LOYALITÄT
und
ILLOYALITÄT**

**DIE, DIE
BELEIDIGT
SIND**

dag heward-mills

Wenn nicht anders angegeben, stammen alle Zitate aus der Bibel aus der Luther 2017 Bibel

DIEJENIGEN, DIE BELEIDIGT SIND

Urheberrecht © 2022 Dag Heward-Mills

Veröffentlicht von Pergamenthaus 2022

1. Druck 2022

Finden Sie mehr über Dag Heward-Mills heraus

Healing Jesus-Kampagne

Schreiben Sie an, evangelist@daghewardmills.org

Website, www.daghewardmills.org

Facebook, Dag Heward-Mills

Twitter, [@EvangelistDag](https://twitter.com/EvangelistDag)

ISBN, 978-1-64330-438-0

Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten.

Die Verwendung oder Vervielfältigung dieses Buches bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Dieses Buch darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers verwendet oder vervielfältigt werden

Inhalt

1. Es wird Verstöße geben
2. Beleidigt, Diejenigen, die zurechtgewiesen und korrigiert werden
3. Beleidigt, Diejenigen, die sich in Monster verwandeln
4. Beleidigt, Diejenigen, die zurückgewiesen werden
5. Beleidigt, Diejenigen, die entlassen werden
6. Beleidigt, Diejenigen, die beleidigt sind durch Großartigkeit
7. Beleidigt, Diejenigen, die nicht mit harten Sprüchen umgehen können
8. Beleidigt, Diejenigen, die mit Schwierigkeiten im Leben des Reiters nicht umgehen können
9. Beleidigt, Diejenigen, die missbraucht werden
10. Beleidigt, Die Waffe des Satans
11. Stadium der Beleidigung, Rückzug
12. Stadium der Beleidigung, Ressentiments
13. Stadium der Beleidigung, Misstrauen und Verdacht
14. Stadium der Beleidigung, Bosheit, böser Wille
15. Stadium der Beleidigung, Sturheit
15. Stadium des Vergehens, Sturheit
16. Stadium der Beleidigung, Verrat
17. Stadium der Beleidigung, Dämonisierung
18. Beleidigungen, Wie man sie überwindet
19. Wie du dich davor schützt, beleidigt zu werden

KAPITEL 1

Es wird Verstöße geben

Weh der Welt der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, der zum Bösen verführt!

Matthäus 18,7

1. Es wird Übertretungen geben, die dich verletzen werden.

Du magst froh sein, heute ein Mitglied der Kirche zu sein.

Du kannst froh sein, dass Gott dich berufen hat und dich zu einem Teil der Herde gemacht hat. Vielleicht bist du ein begeistertes Mitglied eines Kirchenvorstandes. Du und deine Freunde seid vielleicht froh, dass Ihr Teil der Familie s seid.

Vielleicht prahlst du sogar damit, wie anders die Dinge in deiner Kirche sind. Du sprichst vielleicht selbstbewusst darüber, dass andere nicht die Segnungen haben, die du hast. Aber Jesus hat vorausgesagt, dass du eines Tages so getroffen wirst, dass du viel Schmerz empfinden wirst. Dieser Schmerz kann emotional sein. Dieser Schmerz kann ein Schmerz in deinem Herzen sein. Dieser Schmerz kann etwas sein, dass du nur schwer wieder loswerden kannst.

Jesus hat vorausgesagt, dass du bald Erfahrungen machen wirst, die dir viel Schmerz bereiten werden. Der Schmerz, den du erleben wirst, kann dein Leben für immer verändern.

2. Es wird Verstöße geben, die dich ärgern werden. Du kannst heute glücklich sein. Du magst die Kirche heute genießen! Du magst begeistert sein von dem, was Gott in der Gemeinde tut.

Jesus sagt laut der Schrift voraus, dass etwas passieren wird, das dich irritieren, ärgern und verärgern wird.

Jesus hat vorausgesagt, dass du eines Tages eine Reihe von Erfahrungen machen wirst, die dich irritieren, ärgern oder verärgern wird.

Was kann dich ärgern? Was könnte dich ärgern? Was gibt es das dich in Zukunft ärgern könnte?

Du musst damit rechnen, dass dieses Ereignis des Schmerzes bald eintritt. Der Himmel und die Erde werden vergehen, aber seine Worte werden nicht vergehen.

3. Es wird Beleidigungen geben, Ressentiments und Hass hervorrufen.

Es gibt Ereignisse im Leben, die dich sehr verärgern werden.

Diese Ereignisse können sogar so stürmisch sein, dass sie sogar Hass in dir auslösen. Hass ist ein sehr starkes Gefühl. Hass kommt vor Mord. Wenn Menschen beleidigt sind, bekommen Sie das Gefühl, dass sie dich am liebsten umbringen würden.

Welche Art von Erlebnissen könnte Hass und Groll in einem glücklichen Menschen wie Ihnen hervorrufen? Du bist so voller Leidenschaft, Liebe und Eifer heute. Was könnte dich so sehr verletzen, dass du eine so starke Abneigung gegen jemanden entwickeln? Ich habe Menschen gehabt, die mich als die netteste, tollste und beste Person bezeichnet haben. Die gleichen Leute haben sich, nachdem sie beleidigt waren, umgedreht und mich als das genaue Gegenteil betitelt.

Ich hatte Leute, die so glücklich mit mir waren und alles Gute in ihrem Leben der Tatsache zuschrieben, dass sie mich kannten und von mir betreut wurden. Wenn dieselben Menschen verletzt waren, hörte ich sie sagen, dass sie sich wünschten, sie wären mir nie auf dieser Welt begegnet. Ich habe auch Menschen erlebt, die mich als die gesalbteste Person bezeichneten, die sie kannten, und mich dann, nachdem sie verletzt worden waren,

Satan nannten. Offensichtlich haben diese Menschen etwas so Schreckliches erlebt, dass es ihre Sichtweise auf mich völlig verändert hat.

Eines Tages machte ich eine Reihe von Erfahrungen, die sich in mir aufstauten, bis ich Groll und Hass auf die Täter entwickelte. Ich bemerkte das neue Gefühl des Grolls und des Hasses, das in mir aufstieg. Dies war in der Tat eine neue Erfahrung. Bis dahin war es mir nie schwergefallen, schlechte Erfahrungen zu verzeihen oder zu überwinden.

Diese schlechte Erfahrung hat mich tatsächlich verändert und meine Einstellung völlig verändert. Ich bemerkte das, weil es ein völlig neues Gefühl war, das ich vorher nicht erlebt hatte. Ich musste mich sofort selbst kontrollieren und mich davon abhalten, weiterhin so zu empfinden.

4. Es wird Vergehen geben, die schwer zu vergeben und zu vergessen sind.

Es ist wichtig zu wissen, dass es Dinge gibt, die jeder Mensch als schwierig empfindet, zu vergeben. Was dich kränkt und dich daran hindert zu vergeben, kann ganz anders sein als das, was mich kränkt. Etwas, das eine große Kränkung verursacht, ist nicht unbedingt ein großes Ereignis. Ich kann Sie zum Beispiel von London in das Hinterland der Demokratischen Republik Kongo bringen. Aber das muss dich nicht verletzen. Andererseits kann es sein, dass im Büro eine Sitzung stattfindet, von der du ausgeschlossen bist. Der Ausschluss von dieser kann dich auf eine falsche Fährte führen. Eine große Kränkung, weil du dich abgelehnt, unerwünscht und nicht akzeptiert fühlst. Und nicht akzeptiert wirst. Es ist wichtig zu verstehen, dass es Dinge gibt, die dich kränken. Du denkst dir vielleicht, "Das kränkt mich nicht! Das stört mich nicht!" Du bist vielleicht verheiratet und erklärst, "Ich bin nicht beleidigt oder besorgt, wenn mein Mann Affären mit anderen Frauen hat."

Selbst wenn du so belastbar bist, versichere ich dir, dass es etwas gibt, dass du nur schwer vergeben kannst. Es ist nicht möglich in diese Welt zu kommen und nie eine Erfahrung zu machen, die du nur schwer verzeihen kannst.

Die Wurzel der Bitterkeit ist bei jedem unversöhnlichen Menschen vorhanden. Du musst damit rechnen, diese Erfahrungen zu machen, denn Jesus sagte, dass du sie machen wirst.

5. Es wird Verstöße geben, die zu Problemen führen werden.

Alle Probleme in dieser Welt kommen von beleidigten Menschen. Die Menschen sind verärgert und verbittert über die Erfahrungen, die sie im Leben gemacht haben. Menschen machen schlechte Erfahrungen in Kirchen, in Diensten und in Gemeinschaften.

Diese schlechten Erfahrungen, die Verletzungen, die Schmerz und Bitterkeit mit sich bringen sind die Grundlage für tragische Ausbrüche und Rebellion in der Kirche. Selten findet man eine abtrünnige Person, einen Rebellen oder einen unzufriedenen Menschen, der nicht beleidigt wurde. Alle Nörgler und Murrer sind voller Beleidigung.

"Wehe der Welt" bedeutet "Ärger mit der Welt". Alle Schwierigkeiten, alle Herausforderungen und alle Kriege in der Welt lassen sich auf irgendeine Art von Beleidigung zurückzuführen.

Der Erste Weltkrieg wurde ausgelöst, weil der österreichische Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich von einigen radikalen Unabhängigen ermordet wurde.

Der Zweite Weltkrieg wurde ausgelöst, weil Adolf Hitler der Meinung war, dass die Deutschen am Ende des Ersten Weltkriegs im Vertrag von Versailles schlecht behandelt worden waren. Sein Hinweis auf diesen Krieg und dessen ungerechtes Ende für die Deutschen war der Grund für den Beginn eines Zweiten Weltkriegs.

Wie du siehst, ist die Welt wirklich in Gefahr, weil die Menschen verletzt und beleidigt sind. Niemand ist von der Geißel der Beleidigung ausgenommen. Apostel Paulus wurde in seinem Dienst viele Male beleidigt.

Wer ist schwach, und ich werde nicht schwach? Wer wird zu Fall gebracht, und ich brenne nicht?

Man kann nicht lange im Dienst bleiben, ohne einen guten Grund zu haben, beleidigt zu sein. Die Menschen sprechen mit so großer Überzeugung über ihre Verletzungen und Kränkungen. Jesus hat Kränkungen vorausgesagt! Ich kann mich an viele Gelegenheiten erinnern, bei denen ich die Kirche hätte verlassen können. Ich bin viele Male beleidigt worden. In der Tat könnte ich mit Paulus sagen, "Wer ist beleidigt und ich brenne nicht?" Jede Beleidigung, die du erfährst, ist eine Gelegenheit, dich in ein Monster zu verwandeln.

Du musst deinen Geist rein und frei von Beleidigungen halten, damit du dich nicht in das genaue Gegenteil dessen verwandelst, was du geglaubt hast.

6) Es wird Verstöße geben, die Unglück bringen.

Wehe der Kirche, wenn sie Anstoß erregt! Fast jeder schwierige Charakter, der in der Kirche Unruhe gestiftet hat, ist durch irgendetwas beleidigt worden. Man braucht nur in die Geschichte einer Sache einzutauchen, und man wird herausfinden, wann, wo und wie eine Person beleidigt wurde. Kirchen, in denen es zu Spaltungen kommt, werden dir sagen, dass irgendwo jemand sehr beleidigt war und auf eigene Faust losgezogen ist und der Kirchenleitung Vorwürfe gemacht hat.

Ich bin Gott dankbar für deine glückliche Kirche. Ich bin begeistert, dass Gott dich zu solchen Wundern erzogen hat. Aber ich kann voraussagen, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis es in der Gemeinde zu Beleidigungen kommen wird. Einige der Pastoren, die heute loyal sind, werden illoyal, weil sie beleidigt sein werden. Jesus sagte, dass es auf jeden Fall zu Verstößen kommen wird. Es ist Ihre Pflicht, sich zu stabilisieren und von dem, was Sie glauben, voll überzeugt zu sein.

Beleidigung ist ein Wendepunkt in Ihrem Leben. Beleidigung ist ein Notfall! Wie eine Schlange, die die Menschen veranlasst, sich schnell zu erheben, um sie zu töten, so muss man mit dem Ärgernis umgehen, sobald es seinen Kopf erhebt.

Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben; sie werden nicht straucheln

KAPITEL 2

Beleidigt, Diejenigen, die zurechtgewiesen und korrigiert werden

Wer den Spötter belehrt, der trägt Schande davon, und wer den Frevler zurechtweist, holt sich Schmach. Rüge nicht den Spötter, dass er dich nicht hasse; rüge den Weisen, der wird dich lieben. Gib dem Weisen, so wird er noch weiser werden; lehre den Gerechten, so wird er in der Lehre zunehmen.

Sprüche 9,7-9

Die Schrift macht deutlich, dass es ein riskantes Unterfangen ist, jemanden zurechtzuweisen. Menschen lieben es, gelobt und gehätschelt zu werden. Die meisten Menschen nehmen Zurechtweisung nicht gut auf. Wenn Menschen korrigiert werden, denken die meisten von ihnen nicht daran, was sie falsch gemacht haben.

Wenn du jemanden korrigieren müsstest, müsstest du darauf achten, dass die Person nicht beleidigt wird. In der Tat muss man es vermeiden, Menschen zu korrigieren, die noch nicht reif genug sind, um Korrekturen zu empfangen.

Es ist erstaunlich zu sehen, wie Menschen auf Zurechtweisungen und Korrekturen reagieren. Ich erinnere mich an einen Bruder, der eine junge Frau geschändet hatte. Als er zurechtgewiesen und korrigiert wurde, rastete er aus und sagte, dass er eine Wunde in seiner Seele erhalten habe. Er fuhr fort, dass er sich von dieser Wunde nie mehr erholen würde und dass er mit dieser Wunde sterben würde.

Anstatt Buße zu tun, weil er die Frauen anderer missbraucht und vergewaltigt hatte, drehte er sich um und beschuldigte diejenigen, die versuchten, ihn zu korrigieren.

In der Tat ist die Zurechtweisung schmerzhaft und schmerzhaft für Menschen, die sich irren.

“Den Weg verlassen bringt böse Züchtigung, und wer Strafe haßt, der muß sterben.” (Sprüche 15,10). Entscheide dich, dass du niemals zu denen gehören wirst, die keine Korrektur in Demut annehmen können. Zurechtweisung anzunehmen ist eine der wichtigen geistlichen Tabletten, die du schlucken musst, wenn du es jemals zu etwas bringen willst im Dienst. Entscheide dich, über deine Rolle in der betreffenden Angelegenheit nachzudenken. Denke nicht daran, ob jemand seine Stimme erhebt oder mit der linken Hand nach dir winkt. Ich denke nicht darüber nach, ob andere in gleichem Maße korrigiert wurden, wenn sie etwas falsch gemacht haben.

Entscheide dich dafür, jemand zu sein, der Korrekturen einfach annimmt. Entscheide dich dafür, nicht zu antworten oder eine Gegenforderung oder eine Gegenklage gegen die Person zu erheben, die dich korrigiert. Entscheide dich, demütig zu sein! Entscheide dich, reif zu sein! Nur dann wirst du erfolgreich sein!

Und wenn du schon ihnen dies alles sagst, so werden sie doch nicht auf dich hören; rufst du sie, so werden sie dir nicht antworten. 28 Darum sprich zu ihnen: Dies ist das Volk, das auf die Stimme des HERRN, seines Gottes, nicht hören noch sich bessern will. Die Wahrheit ist dahin und ausgerottet aus ihrem Munde.

Jeremia 7,27-28

Viele Menschen werden fromm gerühmt; aber wer will finden einen, der rechtschaffen fromm sei? (Sprüche 20,6) . Es gibt viele unterschiedliche Reaktionen auf Zurechtweisungen durch Christen. Es gibt sehr gute und auch sehr schlechte Antworten. Gute Reaktionen reichen von reifer Akzeptanz der Zurechtweisung bis hin zum anderen Extrem, des Hasses und der Rache an demjenigen, der einen zurechtgewiesen hat. Eine gute Reaktion auf eine Zurechtweisung ergibt sich aus dem, was du über die Person denkst, die dich korrigiert.

1. Die Menschen hassen Zurechtweisung und Korrektur, weil Zurechtweisungen sie beschämen und in den Augen der Menschen herabsetzen.

Wende deine Plage von mir; ich vergehe, weil deine Hand nach mir greift! (Sela.)

Die Menschen hassen es, getadelt zu werden, denn Tadel lässt ihre Schönheit verschwinden. Ein Mensch, der zurechtgewiesen oder korrigiert wird, wird in den Augen der Menschen herabgesetzt und sieht weit weniger glamourös aus, als er es gerne wäre. Stell dir einen Mann vor, der von seinem Chef vor allen Leuten zurechtgewiesen wird. Dieser Mann nimmt das vielleicht nicht auf die leichte Schulter. Er könnte anfangen, sich über die Korrektur zu ärgern, die ihm zuteilwurde.

2. Die Menschen wollen nur gelobt werden, also wollen sie natürlich nicht getadelt werden.

Viele Menschen rühmen sich ihrer Güte; aber wer findet einen, der zuverlässig ist?

Sprüche 20,6

Die Menschen sehen sich selbst als gut an. Ich glaube, das ist der Grund, warum wir nur gute Dinge über uns sagen. Wenn ein Mensch eine Geschichte erzählt, muss man sich darüber im Klaren sein, dass er nur gute Dinge über sich selbst sagen wird. Er wird niemals die negative Rolle erwähnen, die er bei den Ereignissen gespielt hat.

Du kannst davon ausgehen, dass du die guten Aspekte hörst und die bösen, grausamen und unangenehmen Teile in der Erzählung tunlichst vermieden werden. Im besten Fall schweigen die meisten Menschen zu ihren Sünden und Fehlern.

Beachten Sie die Weisheit Salomos! Salomo wusste, dass die Menschen ihre Güte verkünden (Sprüche 20,6). **3. Erlaube Zurechtweisungen und Korrekturen, um das Böse aus dir herauszuholen.**

Man muß dem Bösen wehren mit harter Strafe und mit ernsten Schlägen, die man fühlt.

Sprüche 20,30

Das Böse wird erst dann aus dir ausgemerzt, wenn du siehst und verstehst, warum du korrigiert oder zurechtgewiesen wirst. In der Tat zeigt die "Bläue" der Wunde, die das Zeichen der Strafe in deinem Leben ist, wie sehr du korrigiert wurdest und Verständnis erhalten hast.

Das Böse wird geläutert, wenn du Verständnis erlangst! Der Zeitpunkt des Verstehens ist gewöhnlich mit dem Zeitpunkt der Beseitigung des Bösen verbunden.

4) Du musst die Korrektur respektieren und verehren.

Wenn unsre leiblichen Väter uns gezüchtigt haben und wir sie doch geachtet haben, sollten wir uns dann nicht viel mehr unterordnen dem Vater der Geister, damit wir leben?

Hebräer 12,9

Wenn Gott Menschen zurechtweist, nehmen sie das oft auf die leichte Schulter, nur um viele Jahre später genau dasselbe zu wiederholen. Eine Zurechtweisung in deiner Jugend ist die große Warnung Gottes vor etwas, das dich eines Tages zerstören möchte. Viele bagatellisieren Zurechtweisungen und Korrekturen zu ihrem eigenen Verderben. Viele meinen, dass dies keine notwendige Erfahrung ist. Viele rufen nach einem Ende ihrer Bestrafung, lange bevor sie beendet sein sollte.

Der Ruf nach einer Verkürzung der Strafe verrät, dass du wenig Verständnis für die Abgründe des Bösen hast, in die du hineingeraten bist - "Oh, ich verstehe, was du sagst . Es gibt keinen Grund, weiter zu reden!" "Oh, ich verstehe, was du sagst, es gibt keinen Grund, mich von hier zu versetzen oder andere Strafmaßnahmen zu ergreifen."

5.Zurechtweisung und Korrektur sind der Stempel des Eigentums und der Stempel der Liebe eines Vaters.

Es dient zu eurer Erziehung, wenn ihr dulden müsst. Wie mit Kindern geht Gott mit euch um. Denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt? 8 Seid ihr aber ohne Züchtigung, die doch alle erfahren haben, so seid ihr Ausgestoßene und nicht Kinder.

Hebräer 12,7-8

Du könntest dich dazu entschließen, Zurechtweisung und Züchtigung als einen besonderen Beziehungsstrang zu betrachten, den du mit Gott hast. Zurechtweisung wird dir eine neue Dimension deiner Beziehung zu der Autoritätsperson in deinem Leben eröffnen.

Du wirst lernen, dass Liebe reif ist und nicht nur aus Lob und Täuschung besteht. Ein Mann Gottes sagte, dass die Menschen, die ihm in seinem Leben am meisten Gutes getan haben, diejenigen waren, die ihm sagten, was mit ihm nicht stimmt.

Eine gute Reaktion auf eine Zurechtweisung ist, zu denken oder zu glauben, dass man geliebt wird. Leider denken Menschen, wenn sie zurechtgewiesen werden, dass sie gehasst, abgelehnt und nicht gemocht werden.

6. Wer keine Zurechtweisung annimmt, ist einer der schlechtesten Christen überhaupt.

Weh der widerspenstigen, befleckten, tyrannischen Stadt! 2 Sie will nicht gehorchen noch sich zurechtweisen lassen; sie will auf den HERRN nicht trauen noch sich zu ihrem Gott halten.

Zefanja 3,1-2

Menschen, die Zurechtweisung nicht gut aufnehmen, können wie Teufel werden. Die Bibel ist voll von Warnungen, wie wichtig es ist, Korrektur und Zurechtweisung anzunehmen.

7. Wer Zurechtweisung nicht richtig annimmt, zeigt einen Mangel an Ausdauer.

Es dient zu eurer Erziehung, wenn ihr dulden müsst. Wie mit Kindern geht Gott mit euch um. Denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?

Hebräer 12,7

Ein Mangel an Ausdauer ist ein Mangel an christlichem Charakter. Ausdauer wird an vielen Stellen als eine wichtige christliche Eigenschaft erwähnt, die es zu entwickeln gilt. Vor allem ist Ausdauer eine Schlüsseleigenschaft der Liebe. Dinge durchzustehen, Dinge zu überleben, in schwierigen Zeiten auszuharren, ist ein wichtiges Element des christlichen Lebens. Denke immer daran, dass die Liebe alle Dinge erträgt. Wenn du Korrekturen nicht ertragen kannst, kannst du nichts im Dienst ertragen. Viele erleiden mit ihrem Glauben Schiffbruch, weil sie Korrekturen, Zurechtweisungen oder etwas Unangenehmes, das ihnen gesagt wird, nicht ertragen.

Sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

1 Korinther 13,7

Willst du deinen zukünftigen Dienst beenden, weil du angeschrien wurdest? Willst du deinen ganzen Dienst beenden, weil dir bei einem Treffen etwas Unangenehmes gesagt wurde? Woraus bist du dann gemacht?

Weißt du, wie viele unangenehme Dinge man über dich sagen wird, nur weil du dich entschieden hast, Gott zu dienen? Du bist ein Strohmann, wenn du Korrekturen, Versetzungen oder Zurechtweisungen nicht ertragen kannst.

Lerne diese vier Regeln des Aushaltens im Dienst, die Paulus dem Timotheus offenbart,

a. Ertrage die Härte der Zurechtweisung und Korrektur, die für dein Leben und deinen Dienst notwendig ist. Korrigiert zu werden ist hart! Deshalb wirst du aufgefordert, Härte zu ertragen! Korrekturen, Zurechtweisungen und Vorwürfe sind der Weg des Lebens. Das ist auch der härtere Weg. Ertrage die Härte der Zurechtweisung, ohne dich selbst zu zerstören.

Leide mit als ein guter Streiter Christi Jesu.

2. Timotheus 2,3

b. Ertrage alles, was Gott dich durchmachen lässt, was auch immer es sein mag. Ertrage alles und nicht nur einige Dinge. Wenn du einige Dinge erträgst, wird die Korrektur nicht durchsickern und dein Leben verändern.

Darum dulde ich alles um der Auserwählten willen, auf dass auch sie die Seligkeit erlangen in Christus Jesus mit ewiger Herrlichkeit.

2. Timotheus 2,10

c. Ertrage die Drangsale der Strafe. Es wird Verfolgungen gegen euch geben. Es wird Bedrängnisse geben, weil du Gottes Diener bist.

In den Leiden, die mir widerfahren sind in Antiochia, in Ikonion, in Lystra. Welche Verfolgungen ertrug ich da! Und aus allen hat mich der Herr erlöst

2 Timotheus 3,11

d. Ertrage gesunde und gute Lehren. Warum solltest du gute Lehren ertragen müssen? Weil eine wirklich gute Lehre dich nicht einfach nur lobt. Die Menschen wollen, dass man dich mit Lob überschüttet. Die Menschen wollen hören, dass ihnen gute Dinge widerfahren werden. Die Menschen wollen nur schöne Dinge hören. Aber eine gute Predigt und eine gute Lehre beinhalten immer auch eine Menge Zurechtweisung und Korrekturen.

Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die heilsame Lehre nicht ertragen werden; sondern nach ihrem eigenen Begehren werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach denen ihnen die Ohren jucken,

2 Timotheus 4,3

Beachte, wie Paulus lehrt, dass die Schrift benutzt werden soll. Sie muss benutzt werden, um zu korrigieren, zurechtzuweisen, zu tadeln und die Wahrheiten aus Gottes Wort, die schwer zu ertragen oder sogar zu hören sind, festzunageln.

Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit,

2 Timotheus 3,16

Ich kannte einmal eine Schwester, die zwei Pastoren hatte. Sie hörte auf beide, verliebte sich aber schließlich in die Ratschläge und Lehren des wohlklingenden Pastors. Sie verließ den Lehrer, der ihr die gesunde Lehre vermittelte, sie korrigierte und sie ständig zurechtwies. Sie vertiefte sich völlig in die sanften Reden, Lehren und Ratschläge, mit denen sie überhäuft wurde. Mit der Zeit nahm sie es dem Lehrer, der ihr harte Dinge sagte, sogar übel und gab sich ganz dem Lehrer hin, der ihr scheinbar nette Dinge sagte. Ihr sanftmütiger Pastor sagte ihr sogar, dass sie von dem anderen Lehrer wegen seiner Haltung zu verschiedenen Bibelstellen misshandelt wurde.

Täuschung ist real! Die Wahrheit ist hart! Die Wahrheit ist manchmal unangenehm. Die Wahrheit über uns ist oft schwer zu glauben oder zu ertragen. Schließlich zerstörte der geschmeidig redende Lehrer diese unreife Schwester.

Als sie herausfand, dass er sie ins Verderben geredet hatte, konnte sie nicht glauben, was mit ihr geschehen war. Aber sie wäre nicht getäuscht worden, wenn sie einfach bereit gewesen wäre, Korrektur und Zurechtweisung anzunehmen, die ihr als Teil des Aufwachsens im Herrn zustanden.

Ich kann verstehen, warum ein Mensch sich mit solchen Menschen umgibt. Es ist in der Tat viel schöner, sanftes und süßes Gerede zu hören, das einen rechtfertigt und einem ein gutes Gefühl gibt, auch wenn man in allem falsch liegt. Sei vorgewarnt und werde nicht zu einem Beispiel von jemandem, dem die Ohren jucken und der sich Lehrer anhäuft, die ihm sagen, was er hören will.

Euer Dienst wird nie in voller Blüte stehen, wenn ihr nicht einige harte Zurechtweisungen, Vorwürfe und Korrekturen ertragt.

8. Korrektur und Zurechtweisung können zu Unehre führen.

Wer den Spötter belehrt, der trägt Schande davon, und wer den Frevler zurechtweist, holt sich Schmach

Sprüche 9,7

Ich bin vor allem von Menschen entehrt worden, die ich zurechtgewiesen und korrigiert habe. Wenn man Tausende von Pastoren erzieht und für viele ein geistlicher Vater ist, muss man damit rechnen, dass es einige Korrekturen und einige Zurechtweisungen gibt.

Die meisten Menschen, die ich zurechtgewiesen habe, haben es gut aufgenommen. Aber es gab auch einige, die mich heftig beleidigt und entehrt haben. Ich wurde von jemandem, den ich korrigiert habe und dem ich nicht seinen Willen ließ, als "Satan" bezeichnet. Das ist nichts Neues! Wenn ein Mensch von Stolz erfüllt ist, ist er leicht zu beleidigen. Das ist nichts Neues! Wenn ein Mensch von Stolz erfüllt ist, wird er leicht beleidigt. Leichtes Ärgernis entsteht, wenn ein Mensch in seinem Stolz aufgeblasen ist. Eine aufgequollene Kröte wird leichter gestochen oder zertreten als eine kleine Kröte. Ein aufgeblasener Luftballon kann leichter platzen und zerstört werden.

Wenn Menschen stolz und aufgebläht sind, führt der kleinste Stich zu einer Explosion. Ein aufgeblasener Luftballon ist nicht wirklich so groß. Er ist eigentlich ein kleines Stück Gummi. Aber im aufgeblasenen Zustand sieht er viel größer aus, als er tatsächlich ist.

Aufgeblasene Pastoren haben eine Illusion und einen Wahn, wie groß sie wirklich sind. Manchmal haben sie Gelegenheiten gehabt, die ihren Verstand aufgebläht haben. Sie halten viel mehr von sich selbst, als sie in Wirklichkeit sind.

Viele erfolgreiche Menschen sind in Wirklichkeit das Ergebnis des Engagements vieler anderer Menschen. Stolz macht Sie blind für das, was andere getan haben, um Sie zu dem zu machen, was Sie sind.

Viele erfolgreiche Menschen sind in Wirklichkeit das Ergebnis einer Reihe von Umständen, die zum perfekten Zeitpunkt zusammenkamen, um Sie erfolgreich erscheinen zu lassen. Das würde man als Gnade oder Glück bezeichnen.

Was auch immer es ist, es ist eine Realität, dass Ihre Größe lediglich ein Akt der Gnade, Barmherzigkeit und Liebe Gottes ist. Wenn Sie sich in großer Zuversicht darüber erheben, wer Sie sind und was Sie tun können, ist das ein Zeichen dafür, dass Sie sich darüber täuschen, wer Sie wirklich sind. Solche stolzen Menschen sind leicht zu kränken. Die Kränkung selbst ist ein Zeichen für die Gegenwart des Stolzes. "Für wen halten Sie sich, dass Sie so etwas zu mir sagen? Warum sollten Sie mich zu einer Sitzung einladen, um Fragen zu beantworten?"

Ein Kollege sagte, er wolle nicht Gegenstand von Sitzungen oder Diskussionen sein und würde lieber zurücktreten, als noch mehr Nachforschungen über seine Arbeit im Ministerium über sich ergehen zu lassen. Solche Erklärungen offenbaren in der Tat die "Größe" der Person in ihren eigenen Augen.

Stolz führt zu viel Beleidigung. Wenn ein Mann seinen eigenen Vater tadeln, beleidigen und erniedrigen kann, ist er tatsächlich stolz und zu groß, um unter seinem Vater zu bleiben. Die Zurechtweisung eines Vaters kann eine stolze Person dazu bringen, ihn zu beleidigen und Gottes ewige und heilige Gebote, die Väter zu ehren, zu brechen.

9. Tadeln kann zu Hass und Bitterkeit führen.

Rüge nicht den Spötter, dass er dich nicht hasse; rüge den Weisen, der wird dich lieben.

Sprüche 9,8

Hass ist die letzte und schlimmste Entwicklung im Leben eines Menschen, der Zurechtweisung schlecht aufnimmt. Wie du deutlich sehen kannst, sagt uns das Wort Gottes, dass Menschen dich hassen, wenn du sie korrigierst.

Hass ist der Höhepunkt von Unversöhnlichkeit und Bitterkeit, weil man zurechtgewiesen wurde. Hass offenbart Bosheit und den Wunsch, jemandem zu schaden. Ich habe intensiven Hass von Pastoren und Leitern erlebt, die einmal mit mir zusammengearbeitet haben. Die meisten von ihnen wurden wegen der einen oder anderen Sache zurechtgewiesen. Es gibt Zeiten, da wurde ich gefragt, "Was habe ich diesen Leuten angetan? Warum hassen sie mich so sehr?"

Einmal war ich bei einer Evangelisation und predigte jeden Abend. Sogar während ich predigte, spürte ich den Hass eines Menschen, den ich zurechtgewiesen und getadelt hatte. Mitten in der Predigt hielt ich inne und fragte einen Zuhörer, warum ich so sehr gehasst wurde. Der Stolz, der Hass und die Bosheit in dieser Person waren in der Tat ohne Grund offensichtlich.

Hass in seiner reinsten Form hat oft keinen Grund für seine Existenz. Jesus erlebte reinen, blanken Hass.

Aber es muss das Wort erfüllt werden, das in ihrem Gesetz geschrieben steht: »Sie hassen mich ohne Grund«

Johannes 15,25

Wenn es Gründe für den Hass gibt, handelt es sich nicht um reinen Hass. Aber wenn der Hass mit gedankenloser Bosheit und Schlechtigkeit einhergeht, kann man sagen, dass man reinen Hass erlebt hat. Ein Hassler will, dass du stirbst. Ein Hassler ist böse, schädlich und gehässig. Ein Hassler will dich töten und dir etwas wirklich Schlimmes antun. Ein Hassler will sich an dir rächen. Das ist alles, was du an dem Tag spüren wirst, an dem du auf echten Hass triffst. Sei vorsichtig, denn es gibt Menschen, die dich töten werden, wenn du ihnen eine Chance gibst.

Wer seinen Bruder hasst, der ist ein Mörder, und ihr wisst, dass kein Mörder das ewige Leben bleibend in sich hat.

1 Johannes 3,15

Um deiner selbst willen darfst du niemals zulassen, dass Unversöhnlichkeit und Bitterkeit in dir wachsen, denn daraus kann sich Hass entwickeln. Ich habe viele hasserfüllte Menschen kennengelernt. Sowohl Männer als auch Frauen können von Hass erfüllt sein und versuchen, dich zu zerstören. Am schlimmsten ist vielleicht der Hass derer, denen du gedient und viel Gutes getan hast.

Jesus stellte eine Frage, die deutlich machte, dass Hass eine hochrangige, geistliche, ewige Sache ist, die keine logische Grundlage hat. Jesus fragte, warum die Menschen ihn so sehr hassten und ihn töten wollten.

Jesus antwortete ihnen: Viele gute Werke habe ich euch gezeigt vom Vater; um welches dieser Werke willen wollt ihr mich steinigen?

Johannes 10,32

Hass macht keinen Sinn! Es ist eine intensive Abneigung gegen eine Person und ein ebenso intensiver Wunsch, jemanden zu zerstören. Hass ist der Wunsch, jemandem Grausamkeit zuzufügen. Der Hass ist der personifizierte Satan! Vielleicht entspringt der Hass dem Wunsch, sich an einer Person zu rächen, weil sie es gewagt hat, dich zu korrigieren oder zu tadeln.

KAPITEL 3

Beleidigt, Diejenigen, die zu Monstern werden

Es wird zur letzten Zeit der Berg, da des HERRN Haus ist, fest stehen, höher als alle Berge und über alle Hügel erhaben, und alle Heiden werden herzulaufen, 3 und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufgehen zum Berg des HERRN, zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des HERRN Wort von Jerusalem.

Und er wird richten unter den Nationen und zurechtweisen viele Völker. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

Jesaja 2,2-4

Anstatt dich in ein Monster zu verwandeln, wenn du zurechtgewiesen wirst, musst du dich fragen, ob die Vorwürfe berechtigt sind oder nicht.

Welche Rolle spielst du bei dem Problem, das entstanden ist? Anstatt beleidigt zu sein, musst du die Zurechtweisung in gutem Glauben annehmen. Zurechtweisungen und Korrekturen finden sich überall in der Bibel. Wenn du in der Kirche bist, kannst du echten Zurechtweisungen und Korrekturen niemals entgehen.

Die obige Schriftstelle zeigt uns, dass Gott seine Kirche in der Endzeit bauen wird. Das Haus des Herrn wird auf den Gipfeln der Berge errichtet und über die Hügel erhaben sein. Die Kirche wird ein internationaler Ort sein.

Die Kirche wird hervorragend sein und viele Menschen werden zu ihr kommen. Das Gesetz Gottes und das Wort des Herrn werden vom Berg des Hauses des Herrn ausgehen. Außerdem wird Gott viele Menschen zurechtweisen.

Wenn du zum Berg des Hauses des Herrn gehören willst, musst du bereit sein, viele Zurechtweisungen zu empfangen. Du gehörst nicht zum Haus Gottes, um gelobt und verhätschelt zu werden. Wenn du in das Haus des Herrn kommst, dann erwarte, dass du das Gesetz Gottes, das Gericht Gottes und auch die Zurechtweisungen empfängst.

Lasse nicht zu, dass die Zurechtweisungen und Korrekturen von Gottes Wort dich in ein Monster verwandeln. Lasse Gottes Wort sein vollkommenes Werk tun. Denke daran, dass die Heilige Schrift nicht dazu da ist, dich zu verwöhnen. Die Schrift ist auch nicht dazu da, dich zu loben. Sie ist da, um dich zu inspirieren, um dich zu lehren, um dich zurechtzuweisen, um dich zu korrigieren und um dich zu unterweisen. Du kannst nicht zu Gott kommen, ohne zurechtgewiesen zu werden.

Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit

2 Timotheus 3,16

Akzeptiere, dass schmerzhaftes Korrekturen und scharfe Zurechtweisungen Teil deines Lebens sein werden, wenn du dich an einem Ort befindest, an dem die Heilige Schrift in Wahrheit gelehrt und gepredigt wird. Ich muss dir leider berichten, dass viele Menschen Zurechtweisungen nicht gut vertragen. Das bedeutet, dass viele Menschen einen großen Teil des Wortes Gottes nicht gut aufnehmen.

Wenn du nicht mit den Zurechtweisungen mitgehst, gehst du nicht mit Gott mit. Wenn du nicht mit den Korrekturmaßnahmen mitgehst, gehst du auch nicht mit den meisten Worten Gottes mit.

In diesem Kapitel werden wir sehen, dass Menschen, die zurechtgewiesen werden, oft beleidigt sind und zu Monstern werden.

Ein "Monster" ist jemand, der in grotesker Weise von der natürlichen, normalen Form abgewichen ist. Es ist erstaunlich, dass Menschen, wenn sie von einer Autoritätsperson mit der Wahrheit konfrontiert und angesprochen werden, furchtbar beleidigt sind und sich in Monster verwandeln. Menschen, die beleidigt sind, verwandeln sich in furchtbare, schockierende und abscheuliche Versionen ihrer selbst.

Pastoren, die beleidigt sind, verwandeln sich in schockierende Varianten dessen, was sie waren, bevor sie beleidigt wurden.

Christen, die beleidigt sind, verwandeln sich in etwas, das so anders ist, dass sie nicht wiederzuerkennen sind.

Lasse nicht zu, dass du dich in ein Monster verwandelst, wenn du korrigiert und zurechtgewiesen wirst. Du wirst grotesk vom Normalen abweichen, wenn du nicht richtig auf Zurechtweisungen und Korrekturen reagierst. Ich möchte, dass du drei Monster siehst, die aus Zurechtweisungen und Korrekturen entstanden sind. Die drei Beispiele in diesem Kapitel sind die erschreckendsten Beispiele von Menschen, die sich in groteske böse Kreaturen verwandelt haben, weil sie in der Wahrheit und im Geist zurechtgewiesen, korrigiert und zurechtgewiesen wurden!

1. Das Ungeheuer Herodes

Herodes aber, der Landesfürst, der von Johannes zurechtgewiesen wurde wegen Herodias, der Frau seines Bruders, und wegen all des Bösen, das er getan hatte, 20 fügte zu dem allen noch dies hinzu: Er warf Johannes ins Gefängnis.

Lukas 3,19-20

Herodes wurde von Johannes wegen seiner Ehe mit Herodias zurechtgewiesen, und er wurde zu jemandem, der Gottes Propheten bekämpfte. Herodes war jemand, der so weit gehen konnte, dass er den Propheten angriff. Gottes Propheten anzugreifen und ihn zu inhaftieren. Herodes wurde zu einem Prophetenmörder, weil er wegen seiner Ehe getadelt wurde.

Jesus sagte, Johannes der Täufer sei der größte Mensch, der von einer Frau geboren wurde. Das ist eine schwerwiegende Aussage, die man über einen Menschen machen kann. Dennoch wurde er von einem Monster namens Herodes brutal ermordet. Herodes wurde der Mörder des größten Menschen, der von einer Frau geboren wurde.

Wahrlich, ich sage euch: Unter allen, die von einer Frau geboren sind, ist keiner aufgetreten, der größer ist als Johannes der Täufer; der aber der Kleinste ist im Himmelreich, ist größer als er.

Matthäus 11,11

Das ist es, was Zurechtweisungen und Korrekturen bei jemandem anrichten können, der sie nicht gut verträgt. Gekränkte Menschen werden zu Monstern und begehen die schlimmsten Verbrechen. Ich habe erlebt, wie Pastoren, die mir lieb und teuer waren, sich umdrehten und die schlimmsten Dinge taten.

Einige, die mich "Vater" nannten, drehten sich um und nannten mich "Satan". Ich habe erlebt, dass Menschen, die mich jahrelang als Vater verehrten, sich umdrehten und sagten, ich sei das Schlimmste, was ihnen je passiert sei, und sie wünschten, sie hätten mich nie getroffen.

2. Die Frau des Herodes, das Monster

Denn Herodes hatte Johannes ergriffen, gefesselt und in das Gefängnis geworfen wegen der Herodias, der Frau seines Bruders Philippus. 4 Denn Johannes hatte zu ihm gesagt: Es ist nicht recht, dass du sie hast. 5 Und er hätte ihn gern getötet, fürchtete sich aber vor dem Volk; denn sie hielten ihn für einen Propheten. 6 Als aber Herodes seinen Geburtstag beging, da tanzte die Tochter der Herodias vor ihnen. Das gefiel Herodes gut. 7 Darum versprach er ihr mit einem Eid, er wolle ihr geben, was sie fordern würde. 8 Und wie sie zuvor von ihrer Mutter angestiftet war, sprach sie: Gib mir hier auf einer Schale das Haupt Johannes des Täufers!

Matthäus 14,3-8

Die Frau des Herodes ist ein weiteres Beispiel für jemanden, der sich in ein Monster verwandelt hat. Die Frau des Herodes war eine normale Frau, die eine Affäre hatte; aber, weil die Beziehung von Johannes dem Täufer getadelt wurde, verwandelte sie sich in eine Menschenmörderin. Eine normale Frau wurde zu einer Mörderin. Dies ist ein Bild für eine "sexy Freundin" des Herodes, die sich in ein Monster verwandelt hatte und einen Teller wollte, der mit Blut bedeckt war und auf dem der abgehackte Kopf eines Menschen lag.

3. Die Pharisäer und Schriftgelehrten, die Ungeheuer

Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr den Zehnten gebt von Minze, Dill und Kümmel und lasst das Wichtigste im Gesetz beiseite, nämlich das Recht, die Barmherzigkeit und den Glauben! Doch dies sollte man tun und jenes nicht lassen. 24 Ihr blinden Führer, die ihr Mücken aussieht, aber Kamele verschluckt

Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr die Becher und Schüsseln außen reinigt, innen aber sind sie voller Raub und Gier!

Matthäus 23,23-25

Jesus fragte die Tausende von Jüngern, die ihm zuhörten, ob sie beleidigt seien. Er wusste, dass Beleidigung sie in Ungeheuer verwandeln würde. In der Tat wurden die Schriftgelehrten und Pharisäer zu Ungeheuern. Ein "Ungeheuer" ist jemand, der in grotesker Weise von der normalen und erwarteten Form abgewichen ist. Von den Pharisäern und Schriftgelehrten wurde erwartet, dass sie Männer der Güte, Männer der Liebe, Männer mit einem guten Herzen sind. Stattdessen wurden sie Männer des Neides, Männer des Hasses, voll von Verrat und Mord. Heute steht der Begriff "Schriftgelehrte und Pharisäer" für eine böse religiöse Gruppe.

Die Schriftgelehrten und Pharisäer waren Männer der Frömmigkeit, Männer der Heiligkeit und Männer der Religion. Sie verwandelten sich in Ungeheuer, die Jesus Christus, den heiligen Sohn Gottes, ermordeten, weil sie durch seine Zurechtweisungen und Vorwürfe beleidigt waren.

In Matthäus 23 tadelte Jesus die Pharisäer wegen vieler Dinge. Er nannte sie Vipern, Schlangen und Totengräber.

Er nannte sie Heuchler, er nannte sie Narren und er nannte sie blinde Führer. Jesus nannte die Pharisäer und Schriftgelehrten Kinder der Hölle.

Diese Vorwürfe und Zurechtweisungen beleidigten die Pharisäer und Schriftgelehrten sehr. Die beleidigten Pharisäer und Schriftgelehrten wurden zu den Mördern des Sohnes Gottes. Sie wurden zu den Ungeheuern, die den Sohn Gottes gekreuzigt haben.

Hüte dich vor Beleidigungen! Seid vorsichtig mit Zurechtweisungen und Vorwürfen, wenn sie kommen! Seid vorsichtig mit Zurechtweisung!

Ich möchte, dass du einige der Zurechtweisungen von Jesus Christus beachtest. Er sagte einfach, "Wenn ich die Werke meines Vaters nicht tue, so glaubt mir nicht". Glaubte an die Werke, die ihr mich tun seht, auch wenn ihr nicht an mich als Person glaubt. Diese einfache, aber wahrhaftige Logik rief bei den Zuhörern Hass und Wut hervor. Das Leben Jesu war durch die mörderischen, zornigen und beleidigten Pharisäer in Gefahr.

Tue ich nicht die Werke meines Vaters, so glaubt mir nicht; 38 tue ich sie aber, so glaubt doch den Werken, wenn ihr mir nicht glauben wollt, auf dass ihr erkennt und wisst, dass der Vater in mir ist und ich im Vater. 39 Da suchten sie abermals, ihn zu ergreifen. Aber er entging ihren Händen.

Johannes 10,37-39

Bei einer anderen Gelegenheit sprach Jesus darüber, dass er sich nicht selbst ehrt. Er sprach darüber, dass er schon existierte, bevor Abraham auf die Welt kam. Die Wahrheit war zu viel für bestimmte Leute. Sie hassten ihn für die Wahrheiten, die er ihnen sagte. Sie griffen zu Steinen, um ihn zu töten, aber Jesus versteckte sich. (Die Steinigung war damals die beliebteste Tötungsmethode.) Vergiss nie, dass das Tadeln und Zurechtweisen von Menschen einen solchen Hass hervorrufen, dass sie zu Monstern werden.

Jesus antwortete: Wenn ich mich selber ehre, so ist meine Ehre nichts. Es ist aber mein Vater, der mich ehrt, von dem ihr sagt: Er ist unser Gott. 55 Und ihr kennt ihn nicht, ich aber kenne ihn. Und wenn ich sagen würde: Ich kenne ihn nicht, wäre ich ein Lügner wie ihr. Aber ich kenne ihn und halte sein Wort. 56 Abraham, euer Vater, wurde froh, dass er meinen Tag sehen sollte, und er sah ihn und freute sich. 57 Da sprachen die Juden zu ihm: Du bist noch nicht fünfzig Jahre alt und hast Abraham gesehen? 58 Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham wurde, bin ich. 59 Da hoben sie Steine auf, um sie auf ihn zu werfen. Aber Jesus verbarg sich und ging zum Tempel hinaus.

Johannes 8,54-59

Jesus sprach über die Werke, die er im Namen seines Vaters tat. Jesus hatte im Namen seines Vaters erstaunliche Heilungen und Wunder vollbracht. Er wies die Pharisäer und Schriftgelehrten zurecht, indem er sie auf die übernatürliche Macht und die Wunder hinwies, die auf seinen Dienst folgten. Erkläredas, wenn du kannst! Die Logik Seiner klaren Antworten und Erklärungen war die schärfste Zurechtweisung überhaupt. Die umstehenden Menschen waren von der Leere des Dienstes der Pharisäer und Schriftgelehrten überzeugt. "Aber viele vom Volk glaubten an ihn und sprachen, Wenn Christus kommen wird, wird er auch mehr Zeichen tun, denn dieser tut? Und es kam vor die Pharisäer, daß das Volk solches von ihm murmelte. Da sandten die Pharisäer und Hohenpriester Knechte aus, dass sie ihn griffen." (Johannes 7,31-32).

Jesus war durch den Hass dieser bösen Pharisäer oft mit dem Tod bedroht. Die Pharisäer waren Menschen von großem Übel; aber sie hätten Menschen von großer Güte sein sollen. Wie ich schon sagte, werden diejenigen, die beleidigt sind, weil sie korrigiert werden, zu Monstern. Sie werden zu einer Variante, die sehr weit von dem entfernt ist, was sie ursprünglich waren.

Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubt nicht. Die Werke, die ich tue in meines Vaters Namen, die zeugen von mir. Aber ihr glaubt nicht, denn ihr seid nicht von meinen Schafen. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Was mir mein Vater gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann es aus des Vaters Hand reißen. Ich und der Vater sind eins. Da hoben die Juden abermals Steine auf, um ihn zu steinigen. Jesus antwortete ihnen: Viele gute Werke habe ich euch gezeigt vom Vater; um welches dieser Werke willen wollt ihr mich steinigen?

Johannes 10,25-32

Jesus wusste in der Tat, dass die Pharisäer und Schriftgelehrten mehrere Versammlungen abhielten, um ihn zu verhaften und zu töten. Er fragte sie einfach, "Warum wollt ihr mich töten? Warum haltet ihr Versammlungen ab und wollt mich töten? Sie hassten Jesus Christus; aber Jesus sprach nur die Wahrheit zu ihnen.

Anstatt dich in ein Monster zu verwandeln, solltest du dich fragen, ob die Dinge, die gesagt werden, wahr sind oder nicht. Wären die Pharisäer bei der Beurteilung der Dinge, die Jesus ihnen sagte, ehrlich gewesen, wären sie zu dem Schluss gekommen, dass er ihnen nur die Wahrheit gesagt hatte.

Jesus antwortete ihnen und sprach: Meine Lehre ist nicht von mir, sondern von dem, der mich gesandt hat. Wenn jemand dessen Willen tun will, wird er innewerden, ob diese Lehre von Gott ist oder ob ich aus mir selbst rede. Wer aus sich selbst redet, der sucht seine eigene Ehre; wer aber die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, der ist wahrhaftig, und keine Ungerechtigkeit ist in ihm. Hat euch nicht Mose das Gesetz gegeben? Und niemand unter euch tut das Gesetz. Warum sucht ihr mich zu töten? Das Volk antwortete: Du bist von einem Dämon besessen; wer sucht dich zu töten?

Johannes 7,16-20

4 König Joas, das Monster

Joasch war sieben Jahre alt, als er König wurde; und er regierte vierzig Jahre zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Zibja, aus Beerscheba. Und Joasch tat, was dem HERRN wohlgefiel, solange der Priester Jojada lebte. Und Jojada nahm zwei Frauen für Joasch, und er zeugte Söhne und Töchter...

Und nach dem Tode Jojadas kamen die Oberen Judas und huldigten dem König; da hörte der König auf sie. Und sie verließen das Haus des HERRN, des Gottes ihrer Väter, und dienten den Ascheren und den Götzen. Da kam der Zorn über Juda und Jerusalem um dieser ihrer Schuld willen. Der HERR aber sandte Propheten zu ihnen, dass sie sich zum HERRN bekehren sollten, und sie ermahnten sie, aber sie nahmen's nicht zu Ohren.

Und der Geist Gottes ergriff Secharja, den Sohn des Priesters Jojada. Der trat vor das Volk und sprach zu ihnen: So spricht Gott: Warum übertretet ihr die Gebote des HERRN, sodass ihr kein Gelingen habt? Denn ihr habt den HERRN verlassen, darum wird er euch auch verlassen. Aber sie machten eine Verschwörung gegen ihn und steinigten ihn auf Befehl des Königs im Vorhof am Hause des HERRN. Und der König Joasch gedachte nicht an die Barmherzigkeit, die Jojada, der Vater Secharjas, an ihm getan hatte, sondern tötete seinen Sohn. Der aber sprach, als er starb: Der HERR wird es sehen und strafen.

2 Chronik 24,1-3, 17-22

Joas, der König, ist ein weiteres Beispiel für jemanden, der sich in ein Monster verwandelte, weil er korrigiert wurde.

Joasch war sieben Jahre alt, als er König wurde. Jojada, der Priester, sah nach Joasch. Jojada, der Priester, kümmerte sich um ihn und half ihm, sich als König zu etablieren. Einige Jahre später starb der Priester Jojada, und sein Sohn Zacharias, der ebenfalls Priester war, tadelte den König, weil er dem Götzendienst verfallen war. Das erzürnte Joas und er tötete den Sohn des Priesters, der sich um ihn gekümmert hatte, seit er sieben Jahre alt war.

Wieder einmal verwandelte eine einfache Zurechtweisung einen guten Menschen in ein Ungeheuer.

KAPITEL 4

Beleidigt, Diejenigen, die zurückgewiesen werden

Und er fing an, sie zu lehren: Der Menschensohn muss viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten und getötet werden und nach drei Tagen auferstehen.

Markus 8,31

Wer verworfen wird, wird beleidigt! Ablehnung führt zu Beleidigung. Ablehnung ist eine schreckliche Erfahrung, die eine Wunde in deinem Herzen hinterlässt. Ablehnung ist eine Wunde im Herzen und wird durch das Gefühl verursacht, "nicht wirklich zu einer Gruppe zu gehören". Ablehnung ist ein Gefühl, irgendwie außen vor zu sein und nach innen zu schauen.

Sieben Möglichkeiten, wie man abgelehnt werden kann

- 1) Ablehnung kann durch die Zugehörigkeit zu einer Drei-Wege-Gemeinschaft verursacht werden. Jeder, der schon einmal an einer Dreierfreundschaft teilgenommen hat, wird festgestellt haben, dass sich zwei der drei Freunde am Ende näherstehen, Geheimnisse austauschen und sich manchmal gegen den einen verbünden.
- 2) Ablehnung kann passieren, wenn man ein Ausländer aus einem anderen Land ist. Dies ist der Fall, wenn die Mehrheit aus demselben Land stammt. Ein Ausländer kann daher leichter verletzt werden und eine Wurzel der Verbitterung entwickeln.
- 3) Ablehnung kann auftreten, wenn man eine andere Hautfarbe hat als der Rest der Bevölkerung. Weiße Menschen fühlen sich oft abgelehnt, wenn Schwarze in der Mehrheit sind, und Schwarze fühlen sich auch abgelehnt, wenn sie in der Minderheit sind.
- 4) Ablehnung kann passieren, wenn man weniger gebildet ist als der Rest des Teams. Ein Mangel an Bildung, ein Mangel an Breite und ein Mangel an Tiefe sind Dinge, die sich schnell zeigen. Weniger gebildete Menschen sind viel anfälliger für das Gefühl der Ablehnung als andere.
- 5) Ablehnung kann passieren, wenn man aus einem anderen Stamm kommt, während alle anderen aus einem bestimmten Stamm kommen.
- 6) Ablehnung kann passieren, wenn alle anderen Männer sind und man selbst die einzige Frau ist und umgekehrt.
- 7) Ablehnung kann auftreten, wenn man in irgendeiner Hinsicht in der Minderheit ist. Minderheiten sind leichter zu kränken als andere Menschen.

Nach meiner Erfahrung als Führungskraft sind Menschen, die sich zurückgewiesen fühlen, nur schwer zufrieden zu stellen, egal was man für sie tut. Ich erinnere mich an einen Herrn, der wenig oder gar keine Qualifikationen hatte. Er war ungebildet und wusste nicht, wie mangelhaft er wirklich war. Ihm fehlten Fähigkeiten, ihm fehlte es an Breite und Tiefe. Egal, was man für ihn tat, er fühlte sich immer noch abgelehnt und unerwünscht!

KAPITEL 5

Beleidigt, Diejenigen, die entlassen werden

Adonija aber, der Sohn der Haggit, erhob sich und sprach: Ich will König werden! Und er schaffte sich Wagen und Gespanne an und fünfzig Mann als seine Leibwache. Und sein Vater hatte ihm nie etwas verwehrt sein Leben lang, dass er gesagt hätte: Warum tust du das? Und er war auch ein sehr schöner Mann und war ihm geboren als der nächste Sohn nach Absalom. Und er beriet sich mit Joab, dem Sohn der Zeruja, und mit Abjatar, dem Priester; die hielten zu Adonija. Aber Zadok, der Priester, und Benaja, der Sohn Jojadas, und Nathan, der Prophet, und Schimi und Reï und die Helden Davids waren nicht mit Adonija

1 Könige 1,5-8

Abjatar, der Priester, wurde von Salomo entlassen, weil er Adonia bei dem Aufstand geholfen hatte, der Adonia anstelle Salomos zum König machen wollte.

Abjatar war während der gesamten Regierungszeit Davids ein treuer Priester gewesen und hatte dem König David im Kampf gegen Absalom sehr geholfen. Es gibt viele Menschen, die wie Abiathar sind. Sie haben eine lange Erfolgsbilanz in Sachen Treue; aber auch ein langjähriger und treuer Mensch kann etwas tun, das eine Entlassung verdient. Denke immer daran, ein König richtet das Land auf durchs Recht; ein geiziger aber verderbt es. (Sprüche 29,4).

Salomo war gezwungen, Abjatar zu entlassen, weil er sich der Rebellion angeschlossen hatte, die Adonia inthronisieren wollte. Er hätte ihn hingerichtet, wenn er nicht in vielen Schlachten mit David gekämpft und die Lade Gottes getragen hätte.

Salomo tat das Richtige und entließ den Priester Abjathar.

Und zu dem Priester Abjatar sprach der König: Geh hin nach Anatot zu deinem Besitz, denn du bist des Todes. Aber ich will dich heute nicht töten, denn du hast die Lade Gottes des HERRN vor meinem Vater David getragen und hast alles mitgelitten, was mein Vater gelitten hat. So verstieß Salomo den Abjatar, dass er nicht mehr Priester des HERRN sein durfte, auf dass erfüllt würde des HERRN Wort, das er über das Haus Elis geredet hatte in Silo.

1 Könige 2,26-27

Leider nehmen es viele langjährige Mitarbeiter, Pastoren und Leiter nicht gut auf, wenn sie entlassen werden.

Ich entlasse selten Menschen. Aber ich habe erkannt, dass es ohne Entlassung unmöglich ist, die Kontrolle über die Organisation zu erlangen, die man leitet. Es ist wichtig, dass Ihre Entlassung fair, gerecht und angemessen ist. Sie darf nicht zu hart, aber auch nicht zu milde sein. Doch auch wenn du das Richtige tust, wird es immer wieder Mitarbeiter geben, die auf eine Entlassung schlecht reagieren.

Es ist erstaunlich zu sehen, wie Menschen auf eine Entlassung reagieren. Ich erinnere mich an einen Bruder, der eine junge Frau geschändet hatte. Als er zurechtgewiesen, korrigiert und entlassen wurde, war seine Reaktion einfach erstaunlich. Anstatt zu sagen, dass ihm seine Sünden leidtaten, wandte er sich an das Gremium und tadelte sie mit den Worten, "Ich verlasse euch mit einer Narbe in meiner Seele."

Er fuhr fort, "Sie alle haben mir nicht geholfen, als ich meine Herausforderungen und Schwierigkeiten durchmachte. Ich hatte erwartet, dass Sie mir die Hand reichen würden. Niemand hat mich kontaktiert und niemand hat mit mir gesprochen." Er beschuldigte sie weiter, schlechte Geschichten über ihn zu verbreiten.

Das war in der Tat eine unglückliche und traurige Reaktion auf seine Entlassung. Anstatt Reue für seine Verunreinigung und Unmoral zu zeigen, warf diese Person Anschuldigungen in die Luft. Das ist typisch für Menschen, die entlassen werden.

Ich erinnere mich an einen Verwalter, den ich entlassen musste. Diese Person war so wütend, dass sie aus dem Vollzeitdienst entlassen wurde. Die Reaktion auf die Entlassung war, illoyal und verräterisch zu werden. Viele Menschen, die entlassen werden, werden illoyal und verräterisch. Sie hassen dich, weil du eine harte Entscheidung gegen sie getroffen hast.

Es ist wichtig, in der Kirche und in der Organisation, die Sie leiten, klare Entscheidungen zu treffen. Wenn Sie es versäumen, strenge Entscheidungen zu treffen und bestimmte Leute zu entlassen, wird die Organisation auseinanderfallen.

Ein König richtet das Land auf durchs Recht; wer aber viel Steuern erhebt, richtet es zugrunde.

Sprüche 29,4

Nur durch Urteilsvermögen kann man eine Kirche gründen. Wenn ich auf die kurze Geschichte unserer Kirche zurückblicke, dann sind es die harten Entscheidungen, die wir getroffen haben, die die Kirche zu einem weltweiten Werk gemacht haben.

Wenn man zulässt, dass ein Zentrum des Verfalls auf die gleiche Weise fortbesteht, breiten sich Fäulnis und Korruption wie ein Krebsgeschwür aus und verunreinigen alles. Menschen nicht zu disziplinieren ist einer der größten Fehler, die man als Leiter begehen kann. Wenn du es versäumst, Menschen zu entlassen, wenn es nötig ist, wird das dein ganzes Werk zerstören.

KAPITEL 6

Beleidigt, Diejenigen, die von Größe beleidigt sind

Ist der nicht der Zimmermann, Marias Sohn und der Bruder des Jakobus und Joses und Judas und Simon? Sind nicht auch seine Schwestern hier bei uns? Und sie ärgerten sich an ihm.

Markus 6,3

Menschen, die einem nahestehen und vertraut sind, werden beleidigt, wenn sie einen als geistlichen Führer empfangen müssen. "Was glaubst du, wer du bist?" ist die Frage, die vertrauten Menschen auf dem Herzen liegt.

In den Tagen, als Jesus auf der Erde wandelte, fiel es seiner Familie schwer, ihn als Retter der Welt zu akzeptieren.

Heute fällt es uns leichter, von Jesus, dem Retter der Welt, zu empfangen, denn wir sind nicht mit ihm aufgewachsen, sind nicht mit ihm zur Schule gegangen und kennen auch nicht seine Verwandten. Deshalb fällt es uns viel leichter, ihn als den Retter der Welt anzunehmen. Wenn man jemanden kennt, fällt es einem leider schwer, ihn als ein Geschenk Gottes zu sehen.

Die Menschen sind beleidigt über deine Größe. Es ist gefährlich, in dieser Welt groß zu sein.

Und er antwortete und sprach zu ihnen: Geht und verkündet Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden rein und Taube hören, Tote stehen auf, Armen wird das Evangelium gepredigt; 23 und selig ist, wer sich nicht ärgert an mir.

Lukas 7,22-23.

Deine Größe mag auf deine harte Arbeit zurückzuführen sein. Deine Größe mag auf deine Intelligenz und deine jahrelangen Bemühungen zurückzuführen sein. Salomo sagt voraus, dass der einzige Lohn, den ein Mensch für seine harte Arbeit erhalten wird, Neid ist. Denke daran, dass Jesus Christus wegen Neid getötet wurde! Nachdem du all die richtigen Dinge getan hast, ist der Lohn deiner Mitmenschen Neid und Eifersucht.

Ich sah alles Mühen an und alles geschickte Tun. Da ist nur Neid des einen auf den andern. Das ist auch eitel und Haschen nach Wind.

Prediger 4,4

Du wirst feststellen, dass Menschen gegen große Männer reden, die sie nie getroffen haben. Du wirst beobachten, dass Menschen hitzige Diskussionen über große Männer führen, die sie nicht kennen. Sie haben nur von ihnen gehört, hatten aber nie Gelegenheit, sie kennenzulernen.

Es gibt einen spontanen Hass auf große Menschen. Es gibt eine unaufgeforderte und unerklärliche Abneigung gegen erfolgreiche Menschen. Das ist die Kränkung, die von der Größe ausgeht.

Entscheide dich dafür, dass die Größe eines Menschen dich nicht zum Hass anstachelt, sondern dich dazu inspiriert, es ihm gleichzutun und von denjenigen zu lernen, die dir voraus sind. Sei niemals neidisch auf einen erfolgreichen Menschen. Zeige niemals Abneigung oder Desinteresse an erfolgreichen Menschen.

Jemand machte eine Bemerkung über das Abhalten von Evangelisationen. Er sagte, "Man kann immer eine Menschenmenge in Afrika oder Indien versammeln, wenn man genug Geld hat." Sobald er diese Worte sprach, wusste ich, dass er neidisch auf Evangelisten war, die große Menschenmengen und Versammlungen hatten.

Sobald er diese Worte sprach, wusste ich, dass er neidisch auf Evangelisten war, die große Menschenmengen und Versammlungen hatten. Anstatt herauszufinden, wie das geht, verriet er mit seinen abschätzigen Bemerkungen seine Eifersucht.

Ich hörte eine andere Person sagen, "Diese großen Menschenmengen dienen nur dazu, das Ego des ausländischen Evangelisten zu befriedigen, aber es wird dadurch nicht wirklich jemand gerettet. Dies ist eine weitere Aussage eines neidischen Pastors, der nicht gelernt hat, wie man Menschenmengen sammelt.

Ich hörte eine andere Person sagen, "Es besteht keine Notwendigkeit für immer größere Kirchen. Ich möchte nicht zu einer großen Kirche gehören. Eine kleine Kirche ist viel gemütlicher und wie eine Familie".

Bitte schließe dich nicht den neidischen und neidischen Verlierern dieses Lebens an. Neidische Menschen sprechen aus ihrer Demütigung, ihrer Scham und ihrem Versagen. Schließe dich ihnen nicht an! Du wirst nie etwas werden, das du angreifst. Du wirst nie viel erreichen, wenn du die Größe der anderen hasst. „es habe keine Not, weder vom Anfang noch vom Niedergang noch von dem Gebirge in der Wüste. Denn Gott ist Richter, der diesen erniedrigt und jenen erhöht“ (Psalm 75,6-7). Im Leben des Königs Salomo sehen wir, wie Gott verspricht, Salomo ein Maß an Größe und Erfolg zu schenken, das für alle Zeiten unvergleichlich und unerreicht sein wird. Auch wenn Salomo sehr groß war, war es etwas, das ihm vom Herrn gegeben wurde. Warum sollte man eifersüchtig, neidisch und beleidigt sein über etwas, das Gott seinem Nächsten gegeben hat? Menschen zu bekämpfen, die von Gott erhöht worden sind, wird dir nicht helfen.

Salomo wurde von Gott Größe und Reichtum versprochen

So sei dir Weisheit und Erkenntnis gegeben. Dazu will ich dir Reichtum, Gut und Ehre geben, wie sie die Könige vor dir nicht gehabt haben und auch die nach dir nicht haben werden.

2 Chronik 1,12

Salomo empfängt Größe und Reichtum von Gott

Und Salomo brachte Wagen und Reiter zusammen, sodass er 1400 Wagen und 12000 Reiter hatte, und legte sie in die Wagenstädte und zum König nach Jerusalem. 15 Und der König brachte so viel Silber und Gold nach Jerusalem wie Steine und so viele Zedern wie Maulbeerbäume im Hügelland. 16 Und man brachte Salomo Pferde aus Ägypten und aus Koë; die Kaufleute des Königs kauften sie aus Koë; 17 aus Ägypten aber brachten sie herauf den Wagen für sechshundert Silberstücke und das Pferd für hundertfünfzig. Dann führten sie diese wieder aus an alle Könige der Hetiter und an die Könige von Aram.

2. Chronik 1,14-17

Geld und Reichtum sind sehr schwer zu bekommen. Egal, wie hart man arbeitet, der Boden gibt nur wenig her. Es bedarf wirklich einer göttlichen Gnade, um zu einem gewissen Reichtum zu gelangen. Gott schenkte Salomo diesen besonderen Reichtum. In den Tagen Salomos wurde das Silber wie Steine, die draußen auf dem Boden lagen. Das ist wirklich ein Wunder!

Es gibt keinen Grund, seine Emotionen zu verschwenden und neidisch, eifersüchtig oder beleidigt zu sein über etwas, das Gott selbst getan hat. Die Beförderung kommt nicht aus dem Osten oder dem Westen. Der Segen des Herrn macht den Menschen reich (Sprüche 10,22).

Sei nicht beleidigt, wenn Gott jemanden segnen will! Der Reichtum Amerikas irritiert und beleidigt viele Menschen. Es wäre besser gewesen, wenn der Reichtum Amerikas in dir den Wunsch geweckt hätte, zu lernen, wie sie es geschafft haben. Man kann nicht von Menschen lernen, die man hasst. Du kannst nicht wirklich von jemandem profitieren, den du verachtest und dem du böse bist.

Abel erhält eine Beförderung von Gott

Es begab sich aber nach etlicher Zeit, dass Kain dem HERRN Opfer brachte von den Früchten des Feldes. Und auch Abel brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und der HERR sah gnädig an Abel und sein Opfer, aber Kain und sein Opfer sah er nicht gnädig an. Da ergrimmte Kain sehr und senkte finster seinen Blick. Da sprach der HERR zu Kain: Warum ergrimmt du? Und warum senkst du deinen Blick? Ist's nicht so: Wenn du fromm bist, so kannst du frei den Blick erheben. Bist du aber nicht fromm, so lauert die Sünde vor der Tür, und nach dir hat sie Verlangen; du

aber herrsche über sie. Da sprach Kain zu seinem Bruder Abel: Lass uns aufs Feld gehen! Und es begab sich, als sie auf dem Felde waren, erhob sich Kain wider seinen Bruder Abel und schlug ihn tot.

Mose 4,3-8

Abel wurde von Gott geehrt. Gott nahm seine Opfergabe an und lehnte die von Kain ab. Das beleidigte Kain und machte ihn zu einem beleidigten Mörder. Lassen Sie nicht zu, dass die Beförderung eines anderen Sie in einen beleidigten Mörder verwandelt.

Kain ist beleidigt

Es begab sich aber nach etlicher Zeit, dass Kain dem HERRN Opfer brachte von den Früchten des Feldes. Und auch Abel brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und der HERR sah gnädig an Abel und sein Opfer, aber Kain und sein Opfer sah er nicht gnädig an. Da ergrimmte Kain sehr und senkte finster seinen Blick. Da sprach der HERR zu Kain: Warum ergrimmt du? Und warum senkst du deinen Blick? Ist's nicht so: Wenn du fromm bist, so kannst du frei den Blick erheben. Bist du aber nicht fromm, so lauert die Sünde vor der Tür, und nach dir hat sie Verlangen; du aber herrsche über sie. Da sprach Kain zu seinem Bruder Abel: Lass uns aufs Feld gehen! Und es begab sich, als sie auf dem Felde waren, erhob sich Kain wider seinen Bruder Abel und schlug ihn tot.

Mose 4,3-8

Warum solltest du beleidigt sein, weil dein Bruder im Dienst höher steht? Eines Tages besuchte uns ein Pastor von außerhalb des Landes. Am Ende seines Besuchs in unserer Gemeinde gestand er uns etwas Interessantes. Er sagte, "Wenn ich in Ghana leben würde, wäre ich wohl eifersüchtig auf Sie und würde Sie hassen. Ich bin froh, dass ich nicht in Ghana lebe." Dieser Mann Gottes hat in der Tat erkannt, dass die Förderung durch Gott bei verschiedenen Menschen unterschiedliche Gefühle hervorruft. Oft erschreckt und erstaunt die bloße Existenz und der Erfolg den Nachbarn und erregt Anstoß.

Jesus wurde Größe versprochen

Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben.

Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der HERR wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben.

Lukas 1,31-33

Jesus gesegnete einige und beleidigte andere

Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass viele in Israel fallen und viele aufstehen, und ist bestimmt zu einem Zeichen, dem widersprochen wird

Lukas 2,34

Manche Menschen werden durch die Größe Jesu Christi gesegnet. Andere würden sich an der Größe Jesu, seiner Überlegenheit und seiner Herrlichkeit stören. Wirst du zu denen gehören, die sich erheben, wenn sie die Größe des Dieners Gottes sehen? Oder wirst du zu denen gehören, die sich an der Größe des Knechtes Gottes stoßen? Ich warne euch, lasst euch nicht von der Größe beleidigen. Gott wird dich in die Nähe der Größe bringen, damit er dich segnen und nicht zerstören kann.

Die Größe Jesu erregt Anstoß

Und er antwortete und sprach zu ihnen: Geht und verkündet Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden rein und Taube hören, Tote stehen auf, Armen wird das Evangelium gepredigt; 23 und selig ist, wer sich nicht ärgert an mir .

Lukas 7,22-23

In der Tat erregt die Größe einer Person Anstoß.

KAPITEL 7

Beleidigt, Diejenigen, die nicht mit harten Sprüchen umgehen können

Da traten die Jünger hinzu und sprachen zu ihm: Weißt du auch, dass die Pharisäer an dem Wort Anstoß nahmen, als sie es hörten?

Matthäus 15,12

Die Pharisäer ärgerten sich ständig über die Predigten, Lehren und Sprüche Jesu. Jesus versuchte nicht, ihnen in irgendeiner Weise zu gefallen. Sie beeindruckten ihn nicht, und er beabsichtigte nicht, sie zu belustigen. Jesus war voll von scharfen Vorwürfen gegen diese doppelzüngigen Heuchler in religiösem Gewand.

Es gibt viele Menschen, die sich durch das, was man ihnen sagt, beleidigt fühlen. Ihre Reaktion ist, "Wie kannst du es wagen, so mit mir zu sprechen?" Ich erinnere mich an einen Hilfspastor einer Megakirche, der sehr beleidigt war über die Entscheidung seines leitenden Pastors, ihn von seinem Hauptsitz in eine andere Stadt zu versetzen. Dieser Mann Gottes besuchte unsere Kirche und stand vor dem Tor der Kirche und schimpfte über seinen Seniorpastor. "Wie kann er es wagen, das Wort 'Versetzung' in Bezug auf mich auch nur zu erwähnen"? Dieser Hilfspastor war nämlich der Meinung, er sei zu groß und zu alt in der Kirche, um vom Hauptsitz weg versetzt zu werden. Die Wahrheit ist, dass er stolz und aufgeblasen war. Heute, mehr als zwanzig Jahre nach diesem Vorfall, hat dieser Hilfspastor nichts mehr erreicht. Er war nicht in der Lage, auch nur die kleinste Kirche zu leiten oder eine winzige Gemeinde aufzubauen.

Lasst euch nicht von harten Sprüchen abschrecken! Ihr müsst hart sein und Zurechtweisungen, Korrekturen, Vorwürfe und alle scharfen Worte, die an euch gerichtet werden, aushalten. Paulus sagte Timotheus, er solle die Schrift benutzen, um die Menschen zurechtzuweisen, zurechtzuweisen und zu belehren.

Das Wort Gottes ist nicht nur Lob und Dank für Ihren Beitrag zum Dienst. Wir sind nicht hier, um uns vor dir zu verneigen und dich anzubeten, weil du heute ein Lied gesungen oder beim Platzanweiser dienst geholfen haben.

Du bist hier, um korrigiert und zurechtgewiesen zu werden und um mit dir über alle wichtigen Dinge zu sprechen, die angesprochen werden müssen. Der Grund, warum so viele junge Mädchen heiraten, ohne etwas zu können, ist, dass man ihnen immer nur schöne Dinge sagt. Anstatt dass man ihnen sagt, dass sie baden oder kochen lernen sollen, sagt man ihnen, dass ihr Haar schön ist, dass ihr Kleid schön ist, dass ihre Schuhe schön sind und dass ihr Gesichtspuder ausgezeichnet ist.

Wenn man nur die netten, weichen Sprüche und Worte hat, wird man einseitig und kann sich nicht gut entwickeln. Jesus sagte Dinge die schwer zu schlucken waren. Er sagte den Menschen, "Ihr müsst mein Fleisch essen und mein Blut trinken, wenn ihr das ewige Leben haben wollt" (Johannes 6,54). Stell dir vor, du sagst den Menschen, dass du "mein Fleisch essen und mein Blut trinken" musst. Sollte sie das beleidigen? Das sollte es nicht!

Du darfst dich von keinem Spruch beleidigen lassen, auch wenn du ihn nicht verstehst.

Wer mein Fleisch isst und trinkt mein Blut, der bleibt in mir und ich in ihm. Wie mich gesandt hat der lebendige Vater und ich lebe um des Vaters willen, so wird auch, wer mich isst, leben um meinetwillen. Dies ist das Brot, das vom Himmel gekommen ist. Es ist nicht wie bei den Vätern, die gegessen haben und gestorben sind. Wer dies Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Das sagte er in der Synagoge, als er in Kapernaum lehrte.

Viele nun seiner Jünger, die das hörten, sprachen: Das ist eine harte Rede; wer kann sie hören? Da Jesus aber bei sich selbst merkte, dass seine Jünger darüber murrten, sprach er zu ihnen: Nehmt ihr daran Anstoß?

Johannes 6,56-61

Eines Tages nahm eine Frau an einer Kirchenratssitzung teil. Es waren viele Bischöfe anwesend, und sie wurde von anderen Mitgliedern des Gremiums über die Verwendung einiger Gelder befragt, die ihr anvertraut worden waren. Tausende von Dollar waren ihr anvertraut worden, und man erwartete von ihr, dass sie mit dem Geld eine Kirche bauen würde. Irgendwie wurde das Gebäude nicht gebaut, und auch das Geld war verschwunden.

In der darauffolgenden Sitzung ging es heiß her, denn man suchte nach dem Geld. Erstaunlicherweise war diese Frau so beleidigt über die Fragen, die ihr wegen des fehlenden Geldes gestellt wurden. Ihre Einstellung änderte sich, und obwohl sie mit Eifer in den vollzeitlichen Dienst gekommen war, wurde sie allmählich beleidigt, bis sie sich ganz zurückzog.

Beleidigt, Diejenigen, die nicht mit harten Sprüchen umgehen können

Ihr vollzeitlicher Dienst war nur von kurzer Dauer, denn die Beleidigung konnte sie gleich zu Beginn ihrer Karriere im vollzeitlichen Dienst ausfindig machen. Wie Jesus sagte, "Beleidigt euch das?" Sind Sie beleidigt, weil ich gesagt habe, dass Sie "meinen Leib essen und mein Blut trinken" müssen?

Lass dich nicht von der Tatsache beleidigen oder beunruhigen, dass dein Chef seine Stimme gegen dich erhoben hat. Es gibt einige Chefs, die ihre Stimme erheben, es aber gut meinen und im Grunde ihres Herzens freundlich sind. Es gibt andere, die ihre Stimme erheben und einfach Mörder sind. Du musst dich dafür entscheiden, zu denen zu gehören, die sich von harten oder scharfen Worten nicht beeindrucken lassen. Du musst dich abhärten, damit du alle Arten von Sprüchen aushalten kannst.

Was würdest du tun, wenn du zufällig in einer Sitzung wärest, in der du an die Kampffront versetzt werden? Du hättest keine andere Wahl, als den harten Spruch anzunehmen und sich als guter Soldat auf das schwierige Schlachtfeld zu begeben. Ertragen Sie die Härte wie ein guter Soldat!

KAPITEL 8

Beleidigt, Diejenigen, die nicht mit Ärger umgehen können

Leben einer Führungskraft

Und Jesus sprach zu ihnen: Ihr werdet alle Ärgernis nehmen; denn es steht geschrieben: »Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe werden sich zerstreuen.« Markus 14,27

Wann immer Gottes Diener angegriffen werden, kommt es zu einer Zerstreung und Beleidigung der Schafe. Es ist wichtig, Beleidigungen zu überwinden, die in deinem Leben aufgrund von Angriffen auf Gott kostbare Diener auftreten. Jesus sagte voraus, dass die Menschen beleidigt sein würden, weil ihm in der Nacht seines Verrats etwas zustoßen würde. Wenn er wirklich ein so guter Mensch war, warum sollte ihm dann so etwas passieren?

Jesus wusste, dass er vom Hass der Juden getroffen werden würde. Jesus Christus sollte gekreuzigt werden. Jeder in der Stadt würde sehen, dass Jesus zusammen mit Dieben gekreuzigt worden war. Die Massen würden die Wahrheit nie erfahren. Ein gewöhnlicher Dieb und ein gewöhnlicher Verbrecher, so lautete das endgültige Urteil der Behörden, die Jesu Fall bearbeiteten.

Jesus verließ die Stadt Jerusalem an einem Kreuz. Er wurde ausgepeitscht und geschlagen wie ein Schurke und ein Verbrecher. Nur wenige Menschen interessierten sich für die wahre Wahrheit. Niemand war wirklich bereit, sich der Obrigkeit zu stellen und zu verhindern, dass Jesus Christus, dem Retter der Welt, Unrecht angetan wurde.

Wann immer es im Leben eines Führers Probleme gibt, verstehen viele Menschen nicht genau, was passiert ist. Manche halten ihn für schuldig, manche sind verwirrt. Viele interessieren sich nicht wirklich für das, was passiert ist.

Diejenigen, die wirklich auf Gerechtigkeit bedacht sind, können durch die Probleme eines Leiters abgelenkt werden und sich gegen ihren eigenen Leiter wenden. In verschiedenen Phasen meines Dienstes hatte ich Konflikte mit verschiedenen Menschen und erlebte eine Krise nach der anderen. Jedes Mal stellte ich fest, dass die Herzen der Menschen diese drei Reaktionen zeigten - Einige waren verwirrt, andere glaubten die Geschichten, und wieder andere glaubten nichts Schlechtes über mich.

Einmal hatte ich ein Treffen mit einigen Jungen, die die Kirche angriffen. Eines meiner Gemeindemitglieder machte eine Bemerkung hinter meinem Rücken, aber ich hörte davon. Er sagte, ich würde mir keine Zeit nehmen, um die Probleme zu lösen. Dieser Mann hatte keine Ahnung, wie viele Treffen und Verhandlungen ich mit diesen hartnäckigen Charakteren geführt hatte. Als ich diese Bemerkungen hörte, musste ich lächeln, denn ich wusste, dass sich ein Ignorant in die Sache verirrt hatte und seine Bemerkungen aus seinem leeren Kopf heraus machte.

Du wirst überrascht sein, wie weit die Geschichten da draußen von der Wahrheit entfernt sind. Du wirst erstaunt sein über die verschiedenen Gerüchte, die sich von Schwätzer zu Schwätzer verbreiten. Diejenigen, die dich lieben, werden niemals schlechte Dinge über dich glauben.

Jesus sagte, "Heute Abend werdet ihr um meinetwillen beleidigt sein" (Matthäus 26,31). Sei nicht beleidigt, weil ein Mann Gottes, den du liebst und bewunderst, unter Beschuss steht. Es ist normal und wird erwartet, dass die Diener Gottes durch feurige Prüfungen und Versuchungen gehen.

Wenn du dich an das Buch der Offenbarung erinnerst, wirst du verstehen, was mit den Dienern Gottes geschieht, wenn du ihm dienst. Der Drache und das Tier erhoben sich, um die Kirche und die Heiligen zu bekämpfen. In der Tat erhielten sie die Macht, Gottes Haus zu lästern, zu beleidigen und zu verleumden. Die Lästerungen, die das Tier aussprach, waren Verleumdungen, Verunglimpfungen und Reden, die den guten Namen eines anderen verletzten. Die Lästerung des Tieres bestand darin, dass es pietätlose und anklagende Worte sprach, die die

göttliche Majestät verletzen. Es ist erstaunlich, dass Gott diesen Tieren die Möglichkeit gab, solch schreckliche Worte gegen diejenigen zu sprechen, die Gott lieben. Und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Macht gab, und beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich und wer kann mit ihm kämpfen? Und es wurde ihm ein Maul gegeben, zu reden große Dinge und Lästerungen, und ihm wurde Macht gegeben, es zu tun zweiundvierzig Monate lang. Und es tat sein Maul auf zur Lästerung gegen Gott, zu lästern seinen Namen und seine Hütte und die im Himmel wohnen. Und es wurde ihm gegeben, zu kämpfen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und es wurde ihm gegeben Macht über alle Stämme und Völker und Sprachen und Nationen (Offenbarung 13,4-7).

Tatsächlich lästerten, verleumdeten und verleumdeten der Drache und das Tier Gott selbst. Der Drache und das Tier öffneten ihren Mund gegen Gott, Gottes Namen und Gottes Wohnung. Sie lästerten alles, was im Himmel wohnte. Wahrlich, es schien, als sei Gottes Reich besiegt, als das Tier endlos gegen Gott und sein Reich redete.

Lieber Freund, diese Lästerung wurde zweiundvierzig lange Monate lang zugelassen. Am Ende der zweiundvierzig Monate waren Lästerungen nicht mehr erlaubt.

Lieber Freund, lass dich nicht von Lästerungen und verletzenden Reden abschrecken, die gegen den Mann des Glaubens und der Macht Gottes gerichtet sind.

Der Apostel Paulus war im Gefängnis und starb durch die Hand von grausamen und ungerechten Menschen. Paulus starb unter der Herrschaft von Nero, einem der verkommensten Kaiser aller Zeiten. Viele Menschen wussten nicht, wer Paulus war. Heute ist Paulus berühmter als Nero. Heute ist Paulus bekannter als Nero.

Paulus starb als gewöhnlicher Verbrecher; aber es gab einen Mann namens Onesiphorus, dem die Situation des Paulus nicht peinlich war.

Der Herr gebe Barmherzigkeit dem Hause des Onesiphorus; denn er hat mich oft erquickt und hat sich meiner Ketten nicht geschämt,

2 Timotheus 1,16

Der Umgang mit Paulus, dem Gefangenen, hat Onesiphorus nie in Verlegenheit gebracht. Bist du auch so? Bist du froh, mit dem schlechten Ruf von Gottes Dienern in Verbindung gebracht zu werden, oder willst du dich von ihnen distanzieren wegen der Geschichten, die über sie kursieren? Schämst du dich wegen des schlechten Rufs und der Lästereien, die im Umlauf sind? Lassen Sie sich davon nicht beirren!

Die Bibel, die du liest, wurde von vielen Menschen geschrieben, die einen schlechten Ruf hatten. Die Probleme, Skandale und das Versagen der Männer, die die Bibel geschrieben haben, bleiben uns nicht verborgen. Wenn du auf der Suche nach einem perfekten Menschen mit einer perfekten Geschichte bist, solltest du vielleicht aufhören, die Bibel zu lesen. Gott liebt seine Diener, ganz gleich, was die Menschen über sie sagen. Größe muss in den Augen Gottes gesucht werden, nicht in den Augen der Menschen. Johannes der Täufer war dazu bestimmt, in den Augen Gottes groß zu sein und nicht in den Augen der Menschen. Das ist es, was zählt - Größe in den Augen des Herrn!

Da es nun schon viele unternommen haben, Bericht zu geben von den Geschichten, die sich unter uns erfüllt haben.

Lukas 1,1

KAPITEL 9

Beleidigt, Diejenigen, die missbraucht werden

Wer aber einen dieser Kleinen, die an mich glauben, zum Bösen verführt, für den wäre es besser, dass ein Mühlstein um seinen Hals gehängt und er ersäuft würde im Meer, wo es am tiefsten ist. Weh der Welt der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, der zum Bösen verführt!

Matthäus 18,6-7

Missbraucht zu werden bedeutet, misshandelt und ungerecht behandelt zu werden. Missbrauch wird gewöhnlich von jemandem begangen, der Macht über dich hat. Diese Macht über dich kann durch seine Position, seine Autorität oder sogar seine körperliche Stärke kommen. Die Misshandlung eines Menschen ist eine schreckliche Erfahrung.

Wenn du wieder zur Vernunft kommen, hat eine mächtige Person dich vielleicht getäuscht und dich um etwas betrogen, dass du nie weggeben wolltest. Mach dir keine Sorgen! Gott wird jeden verurteilen, der dich missbraucht hat. Gott ist der Rächer dieser Menschen. Es wäre besser, man würde ihnen einen Mühlstein um den Hals hängen und sie in den Tiefen des Meeres ertränken.

Der Missbrauch durch die Obrigkeit ist eine der größten Quellen des Ärgernisses. Jesus sagte, dass es ein schrecklicher Fehler und eine schreckliche Sünde ist, die Kleinen zu beleidigen und die Kleinen zu missbrauchen. Jesus versprach die härteste Strafe für diejenigen, die ihre Macht dazu nutzen, die Kleinen zu verführen, zu zerstören und zu betrügen.

Es ist wichtig, diese große Quelle der Kränkung, den Missbrauch, zu überwinden. Missbrauch kann dich auf eine falsche Fährte führen. Missbrauch kann deine Grundlagen zerstören und deine Persönlichkeit verändern.

Ich bin Menschen begegnet, deren ganzes Leben sich verändert hat, weil sie von einer mächtigen Autoritätsperson benutzt und missbraucht wurden, die sie dazu brachte, nach ihrer Pfeife zu tanzen. Als sie damit fertig waren, diese Menschen zu benutzen, war ihr Leben für immer zerstört. Wenn dein Leben von jemandem zerstört wurde, der dich sexuell oder emotional missbraucht hat, musst du weiter auf Heilung und Ganzheit hinarbeiten.

Es ist wichtig zu erkennen, dass viele Menschen in diesem Leben missbraucht und misshandelt worden sind. Einige Menschen haben sich von diesem großen Vergehen erholt. Auch du musst dich überwinden. Du musst zu den Menschen gehören, die durch das Blut des Lammes überwunden wurden.

Lasse nicht zu, dass der Versuch Satans, dein Leben zu zerstören, Erfolg hat! Gott wird dir die Oberhand in deiner persönlichen und privaten Krise geben. Es ist wichtig, dass du dich an die Bibelstelle hältst, in der es heißt, " Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind. " (Römer 8,28). Die Wunden des Missbrauchs, die du erlitten hast, werden zu Narben, die mit Gold überzogen sind. Die Narben werden die Grundlage für deinen Heilungsdienst sein. Ohne Narben wirst du niemals Autorität haben. Die Narben, die du hast, sind der Beweis für Wunden, die geheilt wurden. Die Narben, die du hast, sind der Beweis dafür, was du durchgemacht und was du überlebt hast.

Du stehst vor einer Wahl. Entweder lässt du zu, dass die Werke des satanischen Missbrauchs, die von bösen Menschen gegen dich verübt wurden, dich völlig zerstören, oder du kannst dort weitermachen, wo du stehst, und dich in die nächste Phase nach dem Missbrauch deinem Dienst hingeben.

KAPITEL 10

Vergehen, Die Waffe des Satans

Wem aber ihr etwas vergebt, dem vergebe ich auch. Denn auch ich habe, wenn ich etwas zu vergeben hatte, es vergeben um eurer willen vor Christi Angesicht, auf dass wir nicht überlistet werden vom Satan; denn uns ist nicht unbekannt, was er im Sinn hat.

2 Korinther 2,10-11

Beleidigung und Unversöhnlichkeit sind die großen Waffen Satans gegen die Kirche.

Einmal wurde ich von der Regierung meines Landes sehr beleidigt, weil sie unsere Kirche angriff und unser Gebäude widerrechtlich zerstörte. Ein älterer Geistlicher, der mich damals beriet, warnte mich davor, beleidigt zu sein. Er sagte, "Lass nicht zu, dass dich das verändert. Wenn du zulässt, dass der Schmerz in dir wächst, wird er dich verändern und deine Botschaft verändern. Anstatt Christus zu predigen, wirst du deine Wunden predigen".

In der Tat predigen und sprechen verletzte und gekränkte Menschen nur aus ihren Wunden und Verletzungen heraus. Kränkung verändert einen Menschen fast so, wie die Errettung einen Menschen verändert. Beleidigung ist etwas, das passiert, wenn Satan dich ins Visier genommen hat, um dich zu zerstören und zu eliminieren. Beleidigung ist eine große Waffe des Satans gegen die Kirche. Jeder Mensch muss sich darauf vorbereiten, eines Tages verletzt zu werden. Sobald Sie beleidigt sind, ist ein großer Plan zu Ihrer Zerstörung in Gang gesetzt worden.

Nimm das Thema der Beleidigung nicht auf die leichte Schulter. Beleidigung wird dich aus dem Rennen werfen, wenn nichts anderes gegen dich wirkt. Denke auch nicht, dass du nicht durch irgendwelche Tricks des Feindes zu Fall gebracht werden können. Der ausgereifte Plan des Satans gegen dich ist es, dich zu beleidigen. Ich habe einmal eine Geschichte über die Pläne Satans gelesen, einige Christen zu vernichten. In dieser Geschichte wollte Satan einige veraltete Gegenstände, Geräte und Ausrüstungen loswerden. Er organisierte einen Verkauf von vielen Gegenständen aus seinem Arsenal. Satan wollte nämlich Geld aufreiben, um seinen Feldzug zu finanzieren. Zum Verkauf standen Dinge wie Alkoholismus, Drogenabhängigkeit, Verderbtheit, Inzest, Hexerei und Lügen.

Es gab jedoch zwei Dinge, die überhaupt nicht zum Verkauf standen, Beleidigung und Unzucht. Also fragte jemand Satan, warum er diese beiden Dinge nicht verkaufe. Satan antwortete, dass diese beiden Geräte seine besten Artikel seien. Er hatte immer eine hundertprozentige Erfolgsquote, wenn er sie einsetzte (Beleidigung und Unzucht). Ganz gleich, wie veraltet und frivol sie erschienen, sie funktionierten immer. Satan erklärte, dass diese Ausrüstungsgegenstände (Vergehen und Unzucht) von internationaler Qualität seien und unabhängig von Land, Rasse, Stamm, Farbe, Sprache oder Alter funktionierten.

Weh der Welt der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, der zum Bösen verführt!

Matthäus 18,7

Der Anstoß wird garantiert irgendwann in deinem Leben auftauchen. Er ist eine erfolgreiche Waffe in Satans Arsenal. Beleidigung funktioniert gut bei denen, die andere Angriffe überlebt haben. Beleidigung funktioniert jedoch nicht bei denen, die gewarnt und darauf vorbereitet sind.

Vor vielen Jahren machte ein Pastor eine Bemerkung zu mir. Er sagte, Gott habe ihm gezeigt, wie wichtig es sei, immer einen guten Geist zu haben. Was der Pastor eigentlich sagen wollte, war, dass er sich davor hüten sollte, jemals zuzulassen, dass sich Beleidigung in seinem Herzen festsetzt.

Wenn sich die Beleidigung erst einmal in deinem Herzen eingenistet hat, wirst du keinen guten Geist mehr haben und dich verändern.

Die Veränderungen, die du durchmachst, wenn du beleidigt wirst, sind eine schreckliche Metamorphose in ein unerkennbares Monster des Bösen. Wenn du dich schließlich von deinen Verletzungen erholst und zurückblickst, wirst du überrascht sein, was aus dir geworden ist, als du verletzt wurdest.

Verletzt zu werden ist einer der größten geistigen Angriffe, die du je erleben wirst. Nimm das Thema Beleidigung nicht auf die leichte Schulter, denn Jesus hat vorausgesagt, dass du mit allen Mitteln beleidigt werden würdest.

Lerne die Prinzipien und verstehe die Pläne, die dahinterstecken, wenn du verletzt wirst. Weißt du, wann du erkennen wirst, dass du einfach ein beleidigter Mensch bist, der mit Beleidigungen nicht umgehen kann?

Du wirst das erkennen, wenn du dich in eine Karikatur deiner selbst verwandelt hast - so weit weg von dem, was du einst warst.

Wenn du dämonisiert bist, weit in die Tiefen des Bösen hineingeraten bist, wirst du erkennen, dass Satan dich tatsächlich getäuscht und dazu gebracht hat, das genaue Gegenteil von dem zu werden, was du jemals geglaubt hast. Zu deinem eigenen Erstaunen werden dich deine Verletzungen in einen Verräter all dessen verwandeln, was du jemals geglaubt hast.

Dann werden viele zu Fall kommen und werden sich untereinander verraten und sich untereinander hassen.

Matthäus 24,10

Es gibt in der Tat verschiedene Stufen der Beleidigung. Beleidigung ist etwas, das an einem wächst. Wie bei den Stufen der Untreue merkt man nicht, was mit einem geschieht, bis man selbst zu Judas Iskariot wird. Welche Stadien durchläuft man, wenn man beleidigt ist? Es gibt sieben Stadien, die eine beleidigte Person durchläuft,

Stadien der Beleidigung

1. der Rückzug
2. der Groll, der Hass
3. das Misstrauen
4. die Bosheit und der böse Wille
5. die Hartnäckigkeit
6. der Verrat, der Verrat
7. die Dämonisierung

KAPITEL 11

Stadium der Straftat, Rücknahme

Ich schlief, aber mein Herz war wach. Horch, mein Freund klopft an: »Tu mir auf, meine Schwester, meine Freundin, meine Taube, du Makellose! Mein Haupt ist voll Tau und meine Locken voll Tropfen der Nacht.« »Ich habe mein Kleid ausgezogen – wie soll ich es wieder anziehen? Ich habe meine Füße gewaschen – wie soll ich sie wieder schmutzig machen?« Mein Freund steckte seine Hand durchs Riegelloch, und mein Leib bebte ihm entgegen. 5 Da stand ich auf, dass ich meinem Freunde auftäte; meine Hände troffen von Myrrhe und meine Finger von fließender Myrrhe an den Griffen des Riegels. 6 Aber als ich meinem Freund aufgetan hatte, war er weg und fortgegangen. Meine Seele war außer sich, dass er sich abgewandt hatte. Ich suchte ihn, aber ich fand ihn nicht; ich rief, aber er antwortete mir nicht.

Hoheslied 5,2-6

Der Rückzug ist eine Reflexhandlung, die ganz natürlich geschieht. In der obigen Bibelstelle sehen wir, wie die Geliebten sich gegenseitig umwerben. Aber, einer von ihnen schien die Liebe nicht erwidern zu wollen. Als er es schließlich tat, war der Geliebte verschwunden. Zurückgezogen! Weggezogen!

Das ist die Geschichte der verschmähten Liebe und der verletzten Liebe. Kleine Dinge können Liebende verletzen. Gerade weil die Liebe groß war, gibt es großen Schmerz. Dinge, die weit weg sind, verletzen einen nicht; aber Dinge, die einem wirklich am Herzen liegen, sind verletzend.

Das Zögern, die Verzögerungen und das scheinbare Desinteresse an Liebesbekundungen haben den Rückzug verursacht. Der Rückzug ist das erste Stadium der Kränkung und kann leichter überwunden werden als andere Stadien.

1. RÜCKZUG IST DIE ERSTE STUFE DES SYNDROMS DER KRÄNKUNG.

Beleidigung führt natürlich dazu, dass man sich von dem zurückzieht, was einem weh tut oder auffällt. Würdest du auf einen Stock zugehen, der dich schlägt, oder würdest du dich von ihm zurückziehen? Es ist ein natürlicher Reflex, sich von dem beleidigenden Schlag zurückzuziehen.

Gekränkte Menschen sind immer zurückhaltend. Achte auf dieses äußerst wichtige Zeichen der Beleidigung. Es ist der Anfang eines großen Wassers, das gegen dich fließt. Rückzug ist der Beginn einer großen Flut gegen die beleidigte Person.

Du kannst und willst dir nicht vorstellen, was von der beleidigten Person ausgehen wird. Es gibt verschiedene Arten, wie ein Rückzug stattfinden kann. Ein Rückzug findet grundsätzlich statt, wenn sich eine Person aus Beziehungen zurückzieht. Je wichtiger und enger die Beziehung ist, desto schwerwiegender sind die Folgen des Rückzugs.

2. RÜCKZUG IST SCHLIMMER, ALS BEZIEHUNGEN AUFRECHTZUERHALTEN

So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. 10 Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft. 11 Auch, wenn zwei beieinanderliegen, wärmen sie sich; wie kann ein Einzelner warm werden? 12 Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.

Warum glaubst du, dass zwei besser sind als einer? Ja, man kann auch allein überleben! Aber zwei sind besser als einer. Das ist ein Gesetz. Die Beziehung ist besser als keine Beziehung. Wenn du das Gesetz brichst, wird das Gesetz dein Leben zerstören. Diese berühmte Schriftstelle, dass zwei besser sind als einer, zeigt, wie wichtig Beziehungen sind und warum man sich nicht aus einer Beziehung zurückziehen sollte. Es gibt Probleme in Beziehungen, aber noch größere Probleme entstehen durch Isolation und Rückzug.

Rückzug verringert die Wirkung Ihres Dienstes. Dein Lohn ist nicht mehr derselbe.

Rückzug verhindert und blockiert die Hilfe, die du jemals von jemandem erhalten könntest. Wenn jemand dich aufgerichtet hätte, wird er es nicht mehr tun. Du wirst am Boden bleiben, weil du dich aus einer wichtigen Beziehung zurückgezogen hast.

Rückzug hindert dich daran, dich richtig zu wehren.

Gekränkte Menschen ziehen sich von ihren besten Freunden zurück. Deine Fähigkeit, Freundschaften und Beziehungen aufrechtzuerhalten, ist eine Offenbarung dafür, dass du dem Geist der Beleidigung nicht erlaubt hast, in dein Leben einzudringen. In der Tat musst du erkennen, wie lange du Beziehungen zu Menschen aufrechterhalten hast. Wenn du viele Menschen hast, mit denen du nicht mehr in Kontakt kommst, zeigt das, dass der Geist des Anstoßes wirklich in deinem Leben wirkt. Es gibt Pfarrerinnen und Pfarrer, die früher gute Freunde waren, aber keine Beziehung mehr haben.

Beleidigte Menschen ziehen sich aus Beziehungen in der Kirche zurück. Beleidigte Menschen verlassen die Kirche.

Beleidigte Pastoren treten aus der Kirche aus.

Beleidigte Christen ziehen sich aus kirchlichen Freundschaften zurück. Anstatt fröhlich zu plaudern und sich zu unterhalten, schleichen sie sich davon und äußern sich nicht mehr zu irgendetwas. Achten Sie auf die zurückgezogene Person! Er ist beleidigt, und wenn er nicht geheilt wird, wird es weitere Entwicklungen bei ihm oder ihr geben.

Beleidigte Menschen ziehen sich aus pastoralen Beziehungen zurück. Die Person, die du früher deinen Seelsorger nannten, ist jetzt eine Quelle der Beleidigung. Wie kann das passieren?

3. DURCH DEN RÜCKZUG WERDEN WICHTIGE GÜTER, DIE MAN BRAUCHT, GEKÜRZT.

Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. Von ihm aus wird der ganze Leib zusammengefügt und zusammengehalten durch jede Verbindung, die den Leib nährt mit der Kraft, die einem jeden Teil zugemessen ist. So wächst der Leib und erbaut sich selbst in der Liebe.

Epheser 4,15-16

Der Rückzug ist das Erste, was geschieht, um die beleidigte Person zu schwächen. Beziehungen sind die größte Quelle von Anregungen und Kraft für einen Gläubigen. Wenn man sich zurückzieht, schneidet man sich selbst von seiner Quelle der Kraft, Stärke und Weisheit ab. Beachte, dass Gott unsere Beziehungen als eine Quelle der Versorgung betrachtet. Du bist, wer du bist, durch die Versorgung, die aus jeder Verbindung in deinem Leben kommt. Wenn Beziehungen, die von Gott

geschaffen wurden, um Sie zu segnen und zu stärken, zerstört werden, werden Ihre Schwächen und Ihre Hohlheit bald offenkundig werden.

Wenn Menschen die Kirchen verlassen, werden sie zu Geistern und Phantomen dessen, wozu sie berufen waren. Sie waren zu Großem bestimmt, stürzten aber zu Boden, weil sie sich von ihrem Segen, ihren Kräften und ihrer Versorgung abschnitten.

Viele Kriege gingen verloren, weil der Nachschub für die Soldaten nicht zu ihnen gelangte. Wenn man eine Million Soldaten in den Krieg schickt, muss man für diese Männer Nachschub haben. Sie werden jeden Tag hungrig sein!

Sie werden jeden Tag durstig sein! Sie werden jeden Tag krank sein! Sie werden jeden Tag alle ihre Bedürfnisse befriedigen müssen!

Als Hitler Millionen von Soldaten zum Angriff auf die Sowjetunion schickte, musste er sie mit Nahrung und Kleidung versorgen, um sie am Leben zu erhalten. Aufgrund der großen Entfernungen und der Schwierigkeiten vor Ort war es schließlich unmöglich, die Versorgung aufrechtzuerhalten. Viele der Soldaten starben an Kälte und Hunger. Sie wurden vernichtend geschlagen, weil sie nicht über die notwendigen Vorräte verfügten, um den Winter in Russland zu überstehen.

Willst du in einer Schlacht eine schwere Niederlage erleiden? Wenn du deine Kämpfe überleben willst, musst du in Verbindung bleiben und die Vorräte an Weisheit, Führung und Rat, die Gott dir gegeben hat, erhalten. Pflegewichtige Beziehungen! Schneide nicht die Leitung ab, die dich mit Wasser versorgt.

4. SICH ZURÜCKZUZIEHEN BEDEUTET, EINEN GRUNDLEGENDEN FEHLER DES CHRISTENTUMS ZU BEGEHEN.

Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat; 24 und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken 25 und nicht verlassen unsre Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht

Hebräer 10,23-25

Wer sich zurückzieht, begeht einen grundlegenden Fehler in seinem christlichen Leben. Die Schrift fordert uns auf, für die Gemeinschaft zu kämpfen und uns zu treffen, damit wir einander ermutigen können.

Sich zurückzuziehen ist ein grundlegender Fehler, weil es die Wurzel der Gemeinschaft wegnimmt. Gemeinschaft und Beziehung sind die Grundlagen des Christentums. Jedes Mal, wenn wir zusammenkommen, werden wir stärker.

Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, wird es ihnen zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es in Segen

Psalms 84,7

Jeder Schritt, den du beim Rückzug machst, bringt dich von Schwäche zu Schwäche. Rückzug ist das Gegenteil von Gemeinschaft. Deshalb ist der erste Vorschlag des Teufels, dass du dich aus der Gemeinschaft zurückziehst.

5. DER RÜCKZUG AUS BEZIEHUNGEN ZEIGT, DASS SIE SCHEIDUNGSANFÄLLIG SIND.

Wenn du aber doch heiratest, sündigst du nicht, und wenn eine Jungfrau heiratet, sündigt sie nicht; doch werden solche in äußere Bedrängnis kommen. Ich aber möchte euch gerne schonen.

1 Korinther 7,28

Paulus versprach den Eheleuten viele Schwierigkeiten, Stürme und Probleme. Woher kommen diese?

Sie kommen von der menschlichen Natur, die von Stolz erfüllt ist und zu Streitigkeiten neigt.

Unter den Übermütigen ist immer Streit; aber Weisheit ist bei denen, die sich raten lassen.

Sprüche 13,10

Es gibt viele Probleme in menschlichen Beziehungen. Die Ehe ist der beste Ort, um die vielen Probleme zu sehen, die in menschlichen Beziehungen existieren. Viele verletzte Paare, die nicht mehr zu retten sind, sind der Beweis für diese Realität. Wenn du keine gute Beziehung zu einem Bruder aufrechterhalten kannst, der nicht mit dir zusammenlebt oder von dir abhängig ist, dann ist es unwahrscheinlich, dass du eine gute und friedliche Ehe führen wirst.

Viele Menschen ziehen sich aus Beziehungen zurück, weil sie scheidungsanfällig sind. Wer plötzlich und abrupt die Beziehung zu jemandem beenden kann, dem er viele Jahre lang nahestand, zeigt, dass er wahrscheinlich auch andere Liebesbeziehungen abbrechen wird.

Es ist wichtig, die Beziehungen zu betrachten, die eine Person über viele Jahre hinweg aufrechterhalten konnte.

Wenn du dich von jemandem, der so wichtig für dein Leben ist wie deine Mutter oder dein Vater, zurückziehen kannst, von wem kannst du dich dann in Zukunft nicht trennen?

6. DER RÜCKZUG SCHNEIDET SIE VON DER "KOINONIA" AB.

Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen; und an diesem Tage wurden hinzugefügt etwa dreitausend Menschen. 42 Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. 43 Es kam aber Furcht über alle, und es geschahen viele Wunder und Zeichen durch die Apostel.

Apostelgeschichte 2,41-43

Die obige Schriftstelle zeigt uns, dass die Jünger weiterhin Gemeinschaft hatten. Sie hörten nach der ersten Erfahrung des Heiligen Geistes nicht auf, Gemeinschaft zu pflegen. Indem sie sich weigerten, sich zurückzuziehen, hatten sie die "koinonia" der Apostel und Brüder. "Koinonia" ist ein griechisches Wort mit erstaunlichen Offenbarungen und Bedeutungen.

"Koinonia" spricht von Partnerschaft. Wenn du dich zurückziehst, wirst du von Partnerschaften abgeschnitten, die für deinen Erfolg wichtig sind.

"Koinonia" spricht von Teilhabe. Der Rückzug schneidet dich von der Teilnahme wichtiger Menschen in deinem Leben ab, die für Ihren Erfolg unerlässlich sind.

"Koinonia" spricht von Umgang miteinander. Der Rückzug schneidet Sie vom Verkehr oder von sehr tiefen Beziehungen ab, die für deinen Erfolg im Leben und im Dienst wesentlich sind. In der Tat gibt es einige sehr tiefe Beziehungen, die Gott dir zu deinem Nutzen schenken wird. Und je tiefer die Beziehung ist, desto mehr Frucht bringt sie.

"Koinonia" spricht von Gemeinschaft. Der Rückzug schneidet dich von der Gemeinschaft ab, die dich in Ihrem Leben brauchen.

"Koinonia" spricht von Beitrag. Wenn du dich zurückziehst, wirst du von dem Beitrag abgeschnitten, den jemand in deinem Leben zu leisten hat.

KAPITEL 12

Stufe der Beleidigung, Ressentiments

Und seht darauf, dass nicht jemand Gottes Gnade versäume; dass nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Unfrieden anrichte und viele durch sie verunreinigt werden;

Hebräer 12,15

Groll ist ein Gefühl von Bitterkeit und Wut. Es ist der anhaltende Groll, den du jemandem gegenüber hegst, weil du das Gefühl hast, dass er dir Unrecht getan hat. Verbitterung ist in der Tat ein gefährliches Gefühl.

Groll ist eine "Wurzel der Bitterkeit". Eine "Wurzel" ist die grundlegende Quelle, Ursache und der

Ursprung von etwas. Groll und Bitterkeit sind die grundlegenden Ursachen für das Böse, das von einer beleidigten Person ausgeht. Es gärt und wächst von unten her, bis es Sie beherrscht.

Du kannst die fünf mächtigen Auswirkungen einer Wurzel der Bitterkeit verstehen, wenn Sie die fünf

Funktionen eines natürlichen Wurzelsystems kennen. Die Funktionen einer Wurzel sind wie folgt,

1) Eine Wurzel ist im Grunde eine Verankerung der Pflanze im Boden. Eine Wurzel der Bitterkeit verankert den Hass und gibt ihm eine Plattform, von der aus er arbeiten kann.

2) Ein Wurzelsystem dient dazu, Wasser und Nährstoffe aus dem Boden aufzunehmen. Eine Wurzel der Bitterkeit nimmt mehr Beschwerden und Übel in das Herz der beleidigten Person auf.

3) Eine Wurzel leitet das aufgenommene Wasser und die Nährstoffe an den Stamm weiter. Eine

Wurzel der Bitterkeit leitet und überträgt Bitterkeit und Bosheit in jeden Teil der Person

Bitterkeit und Bosheit wandern vom Kopf ins Herz und in den Körper, was sich in äußeren Erscheinungsformen der Bosheit niederschlägt. Bittere Christen werden von Krankheiten und Gebrechen geplagt.

4) Eine Wurzel ist ein Vorratslager für Nahrung. Wurzeln, wie Yamsknollen, sind Vorratskammern der Nahrung. Eine Wurzel der Bitterkeit ist ein Vorratshaus für böse Absichten und Unversöhnlichkeit. Wenn eine Wurzel der Bitterkeit existiert, ist sie ein Lagerhaus für Unglück und Traurigkeit. Wenn man zu einer Person mit einer Wurzel der Bitterkeit geht, stößt man auf ein volles Lager von bösen Absichten und Bosheit.

5) Wurzeln dienen der vegetativen Vermehrung und der Überwindung der Konkurrenz mit anderen Pflanzen. Die Wurzel der Bitterkeit ist die Grundlage für den Wettbewerb und die Vermehrung des Bösen. Wurzeln der Bitterkeit sind der Grund für Eifersucht, Neid und Kämpfe, die niemals enden.

KAPITEL 13

Stadium der Beleidigung, Misstrauen und Verdacht

Und der Kampf war sehr hart an jenem Tag. Abner aber und die Männer Israels wurden geschlagen von den Knechten Davids. 18 Es waren aber die drei Söhne der Zeruja dabei, Joab, Abischai und Asaël. Asaël aber war schnellfüßig wie eine Gazelle auf dem Felde 19 und jagte Abner nach und wich weder zur Rechten noch zur Linken von Abner. 20 Da wandte sich Abner um und sprach: Bist du es, Asaël? Er sprach: Ja. Abner sprach zu ihm: Wende dich zur Rechten oder zur Linken und mach dich an einen der jungen Männer heran und nimm ihm seine Rüstung. Aber Asaël wollte nicht von ihm ablassen. 22 Da sprach Abner noch einmal zu Asaël: Lass ab von mir! Warum willst du, dass ich dich zu Boden schlage? Wie dürfte ich dann mein Antlitz aufheben vor deinem Bruder Joab? 23 Aber er weigerte sich, von ihm abzulassen. Da stieß ihn Abner mit dem Schaft des Speies in den Bauch, sodass der Speiß hinten herauskam; und er fiel hin und starb an ebender Stelle. Und wer an den Ort kam, wo Asaël tot lag, der blieb stehen.

2 Samuel 2,17-23

Und Abner hatte eine Rede mit den Ältesten in Israel und sprach,

Ihr habt schon längst nach David getrachtet, daß er König wäre über euch. So tut's nun; denn der HERR hat von David gesagt, Ich will mein Volk Israel erretten durch die Hand Davids, meines Knechtes, von der Philister Hand und aller seiner Feinde Hand. Auch redete Abner vor den Ohren Benjamins und ging auch hin, zu reden vor den Ohren Davids zu Hebron alles, was Israel und dem ganzen Hause Benjamin wohl gefiel.

Und der Kampf war sehr hart an jenem Tag. Abner aber und die Männer Israels wurden geschlagen von den Knechten Davids. Es waren aber die drei Söhne der Zeruja dabei, Joab, Abischai und Asaël. Asaël aber war schnellfüßig wie eine Gazelle auf dem Felde und jagte Abner nach und wich weder zur Rechten noch zur Linken von Abner. Da wandte sich Abner um und sprach: Bist du es, Asaël? Er sprach: Ja. Abner sprach zu ihm: Wende dich zur Rechten oder zur Linken und mach dich an einen der jungen Männer heran und nimm ihm seine Rüstung. Aber Asaël wollte nicht von ihm ablassen. Da sprach Abner noch einmal zu Asaël: Lass ab von mir! Warum willst du, dass ich dich zu Boden schlage? Wie dürfte ich dann mein Antlitz aufheben vor deinem Bruder Joab? Aber er weigerte sich, von ihm abzulassen. Da stieß ihn Abner mit dem Schaft des Speies in den Bauch, sodass der Speiß hinten herauskam; und er fiel hin und starb an ebender Stelle. Und wer an den Ort kam, wo Asaël tot lag, der blieb stehen. Aber Joab und Abischai jagten Abner nach, bis die Sonne unterging. Und als sie auf den Hügel Amma kamen, der vor Giach liegt auf dem Wege zur Wüste von Gibeon, versammelten sich die Benjaminiter hinter Abner und bildeten eine Schar und stellten sich oben auf einen Hügel. Und Abner rief Joab zu und sprach: Soll denn das Schwert ohne Ende fressen? Weißt du nicht, dass daraus am Ende nur Jammer kommen wird? Wie lange willst du dem Volk nicht sagen, dass es ablasse von seinen Brüdern? Joab sprach: So wahr Gott lebt: Hättest du das nicht gesagt, so hätte sich das Volk erst am Morgen zurückgezogen, ein jeder von seinem Bruder. Und Joab ließ die Posaune blasen, und das ganze Volk stand still und jagte Israel nicht mehr nach und kämpfte auch nicht weiter

2 Samuel 3,17-28

Joab, der Befehlshaber von Davids Armee, hatte einen schrecklichen Schlag erlitten, als sein Bruder Asahel von Abner getötet wurde. Diese schreckliche Erfahrung hatte Joab verwundet und gekränkt. Als Joab erfuhr, wer seinen Bruder getötet hatte, schwor er Rache. Joab würde Abner nie wieder vertrauen, solange er lebte. Ein verletzter und gekränkter Mensch ist ein misstrauischer und unzuverlässiger Mensch.

Joab traute Abners Freundschaftsangeboten nicht. Und warum? Joab war beleidigt, als Abner seinen Bruder tötete. Er konnte sich nicht dazu durchringen, Abners Versuch zu vertrauen, sich mit dem Lager Davids anzufreunden. Joab sagte über Abner, "Kennst du Abner, den Sohn Ners, nicht? Er ist gekommen, dich zu überlisten, dass er erkunde dein Kommen und Gehen und alles erfahre, was du tust" (2. Samuel 3,25). Diese Bibelstelle zeigt, dass Joab kein Vertrauen zu Abner hatte.

Ein beleidigter Mensch ist misstrauisch. Bist du vertrauensvoll oder bist du generell misstrauisch? Ein Mann oder eine Frau, der/die generell misstrauisch und nicht vertrauensvoll ist, wurde in der Vergangenheit oft von jemandem beleidigt.

Erwarte nicht, dass jemand, der beleidigt ist, dir jemals wirklich vertrauen wird. All deine Bemühungen, Menschen zu lieben, die beleidigt sind, sind vielleicht so, als würdest du Wasser in eine Toilettenschüssel gießen (wenn man Wasser in eine Toilettenschüssel gießt, wird sie nie voll).

Es gibt viele Beispiele für nicht vertrauenswürdige, gekränkte Menschen. Wenn ein Mensch zum Beispiel schon einmal Verrat und Betrug erlebt hat, ist er durch die Taten der Untreue verletzt worden. Ein solcher Mensch würde Menschen, die Reden halten und ihre Loyalität erklären, nicht vertrauen.

Einmal habe ich jemandem ein Geschenk gemacht. Diese Person, die das Geschenk erhielt, war voller Dankbarkeit und kam zu mir, um mir viele Worte der Anerkennung zuzurufen. Doch zur Überraschung aller hielt ich ihn auf. Ich sagte, "Diese Worte sind beleidigend für mich. Sie erinnern mich an deinen Verrat an mir."

Diese Person war in der Vergangenheit sehr gut darin gewesen, "Danke" zu sagen, aber sie war auch dabei erwischt worden, wie sie hinter meinem Rücken viele negative Dinge sagte. Ich hatte auf die harte Tour gelernt, dass überschwänglicher Dank und Wertschätzung nicht bedeuten, dass die Person loyal und treu ist. "Hör auf!" rief ich aus. Ich hielt die Person mitten im Danken an, weil ich mich durch ihre Untreue und ihren Verrat beleidigt fühlte.

Ein beleidigter Mensch ist in der Tat ein misstrauischer und misstrauischer Mensch.

Ich habe einmal eine Frau getroffen, die erlebt hatte, wie ihre Freundinnen von Jungen misshandelt wurden. Sie konnte ausführlich und detailliert erzählen, wie jede ihrer Freundinnen von ihrem Freund schlecht behandelt wurde. Sie wusste, wie das Herz eines jeden Mädchens durch jede Beziehung gebrochen wurde. Sie erlebte praktisch jeden Fall von Untreue gegenüber ihren Freundinnen mit. Das untreue und verräterische Verhalten der Jungen verletzte die Empfindsamkeit des jungen Mädchens sehr.

Diese Wunde war sogar so tief, dass sie nicht heiraten konnte. Ein Mann nach dem anderen kam zu ihr und machte ihr einen Liebesantrag. Sie war ein sehr schönes Mädchen und hatte viele Verehrer. Irgendwie hat sie keinem von ihnen getraut. Obwohl sie über zwanzig potenzielle Freier hatte, wies sie alle zurück und blieb bis zu ihrem Tod unverheiratet. Sie war in ihrer Seele

verwundet worden, weil sie mit ansehen musste, wie anderen Mädchen das Herz gebrochen wurde. Sie konnte sich nie dazu durchringen, Männern zu vertrauen, solange sie lebte.

Es ist nicht schön, einen misstrauischen und misstrauischen Menschen zu lieben. Du kannst der Person die ganze Welt geben, aber sie wird dir trotzdem nicht vertrauen. Man kann sich den Kopf abschlagen und ihn der Person auf einem Teller servieren, und sie wird trotzdem nicht an deine Liebe glauben. Selbst das Lächeln einer misstrauischen Person schimmert verdächtig. All deine Freundlichkeit gegenüber einer solchen Person ist reine Zeitverschwendung. Sie werden dich niemals von Herzen mögen, weil sie beleidigt sind.

In der Tat ist die Wurzel der Bitterkeit eine schreckliche und zerstörerische Saat. Sie zerstört sogar die Fähigkeit eines Menschen, Liebe zu empfangen!

KAPITEL 14

Stufe der Beleidigung, Vorsatz, Böswilligkeit

Denn auch wir waren früher unverständlich, ungehorsam, gingen in die Irre, waren mancherlei Begierden und Gelüsten dienstbar und lebten in Bosheit und Neid, waren verhasst und hassten uns untereinander.

Titus 3,3

Paulus beschreibt sein Leben in der Vergangenheit als voll von Bosheit, Neid und Hass! Das ist in der Tat das Los der meisten Menschen in dieser Welt. Bosheit, Missgunst, Hass und Schlechtigkeit! Die Menschen sind von diesem bösen Laster erfüllt, bevor Christus sie rettet. Die Erlösung entfernt diese Dinge aus dem Herzen eines Gläubigen. Nach der Errettung ist Ihr Herz mit der Liebe Gottes erfüllt, statt mit Hass, Bosheit und Böswilligkeit. In der Tat sind Ihre neuen Gefühle der Liebe ein Zeichen Ihrer Errettung.

Denn das ist die Botschaft, die ihr gehört habt von Anfang an, dass wir uns untereinander lieben sollen, nicht wie Kain, der von dem Bösen stammte und seinen Bruder umbrachte. Und warum brachte er ihn um? Weil seine Werke böse waren und die seines Bruders gerecht. Wundert euch nicht, Brüder und Schwestern, wenn euch die Welt hasst. Wir wissen, dass wir aus dem Tod in das Leben hinübergegangen sind; denn wir lieben die Brüder. Wer nicht liebt, der bleibt im Tod.

1 Johannes 3,11-14

Wie kann also ein Gläubiger in Bosheit und Feindseligkeit verfallen, wenn diese Dinge bei der Errettung aus unserem Herzen entfernt wurden?

In der Tat werden Gläubige auch von diesen bösen Dingen erfüllt, wenn sie beleidigt werden.

Ich erinnere mich an einen Bruder, der beleidigt war, als er im Dienst gemäßregelt wurde. Er sagte viele Dinge mit der Absicht, der Gemeinde und mir zu schaden. Er wollte verhindern, dass Menschen mich unterstützen und für den Dienst spenden. Er verbreitete Geschichten und zeigte mich bei verschiedenen Behörden an, damit sie gegen mich ermitteln würden. Ich war erstaunt über die bösen Absichten, die dieser Mann gegen mich hegte. Irgendwann hatte man das Gefühl, dass sie einen umbringen würden, wenn sie die Möglichkeit dazu hätten.

Du siehst, wie sie Rache üben wollen, und kennst alle ihre Gedanken gegen mich. HERR, du hörst ihr Schmähen und alle ihre Anschläge gegen mich, die Reden meiner Widersacher und ihr Geschwätz über mich den ganzen Tag. Sieh doch: Ob sie sitzen oder aufstehen, singen sie über mich Spottlieder. Vergilt ihnen, HERR, wie sie verdient haben! 65 Lass ihnen das Herz verstockt werden, lass sie deinen Fluch fühlen!

Klagelieder 3,60-65

Böswilligkeit und Bosheit sind ein schreckliches Stadium in der Entwicklung von Kränkungen! Jeremia erlebte den verdorrten Hass und die Feindseligkeit der Menschen, denen er gedient hatte.

Er beschrieb sie als Menschen, die den ganzen Tag über etwas gegen ihn ausheckten. Bosheit ist der

Wunsch, jemanden zu verletzen, zu schaden oder ihm Leid zuzufügen.

Die Menschen, mit denen Jeremia zu tun hatte, waren von Bosheit gegen ihn erfüllt. Sie wollten, dass Jeremia etwas Schlimmes zustößt. Am Ende verfluchte Jeremia sie für ihren anhaltenden Unwillen und ihre Bosheit ihm gegenüber.

Die Person, der man diese feindseligen Impulse entgegenbringt, ist die Person, die man für seine Demütigung verantwortlich macht. Wenn jemand Sie beleidigt, wächst in Ihnen eine tiefsitzende Bosheit und ein böser Wille gegenüber dieser Person.

Viele Menschen, die Bosheit und Böswilligkeit entwickeln, haben Korrekturen und Zurechtweisungen nicht gut verkräftet. Sie fühlen sich durch die Konfrontation so gekränkt, dass sie ausrasten und in ihrem Herzen Bosheit gegenüber der Person nähren, von der sie glauben, dass sie sie beleidigt hat.

Ich habe einmal herausgefunden, dass einer meiner Pastoren Hass und Feindseligkeit gegen mich hegte. Er hatte seinem Freund meinen Untergang vorausgesagt. Diesem Freund hat er sogar mehrmals meinen Untergang vorausgesagt. Er hegte einen tiefsitzenden Groll gegen mich.

Ich habe einmal einen Pastor zurechtgewiesen, korrigiert und beraten. Fünfzehn Jahre später fand ich heraus, dass diese Person voller Hass auf mich war und fünfzehn Jahre lang mit Bosheit und schlechtem Willen gegen mich gelebt hatte. Selbst bei Gelegenheiten, bei denen ich dieser Person große Liebe entgegenbrachte, interpretierte sie das anders und geißelte mich hinter meinem Rücken für meinen Akt der Liebe und des Gebens.

Es ist erstaunlich, dass ein verwundeter Mensch wie ein verwundetes Tier ist. Jeder Versuch, sich ihm zu nähern, selbst wenn man ihm Liebe zeigt, ist nutzlos. Ein verwundetes Tier ist viel gefährlicher und wird genau die Person töten, die ihm helfen will. So ist es auch mit verwundeten und verletzten Menschen. Sie sind von dem Wunsch erfüllt, zu schaden, zu verletzen, zurückzuschlagen oder sogar der Person, die ihnen Freundlichkeit entgegenbringt, etwas Böses anzutun. Ich hörte einmal, wie jemand seinem Freund einen Rat gab. Er sagte, "Wenn du eine Schlange auf der Straße siehst, fahre nicht über sie hinweg. Fahre nicht drüber, um sie zu töten", warnte er. Ich fragte mich, warum! Er fuhr fort, "Wenn eine Schlange überfahren wird, stirbt sie vielleicht nicht, aber sie wird verletzt; und sie kann sich in den Reifen des Autos verfangen und ins Auto steigen. Dann würde diese verletzte Schlange noch gefährlicher werden und alles angreifen, was sich in ihrer Nähe bewegt. Du wärst in noch größerer Gefahr, weil du dich in der Nähe einer bössartigen, verletzten, bösen Schlange befindest".

In der Tat muss man mit verletzten Menschen vorsichtig sein. Es ist, als ob ihr Verstand nicht mehr richtig funktioniert. Sie sind voller Bosheit und Böswilligkeit. Sie sind darauf bedacht, dir zu schaden.

Deshalb sagt Paulus, dass wir Bosheit und Böswilligkeit ablegen sollen. Die ganze Welt ist voll von sieben Milliarden beleidigten Menschen, die voller Bosheit und Feindseligkeit gegeneinander sind. Aus diesem Grund braucht jedes Land Polizei, Gerichte, Richter und eine Armee.

Wenn die Menschen aufeinander losgelassen werden, gehen sie sich in kürzester Zeit gegenseitig an die Gurgel. Jeder wird dem anderen die Schuld für sein Versagen geben.

Beleidigte Menschen sind in der Regel Versager. Sie suchen nach jemandem, dem sie die Schuld für ihr Versagen, ihre Demütigung und ihre Schande in diesem Leben geben können. Böswillige Menschen wollen sich an dir für etwas rächen, das ihre eigene Schuld ist.

Kain war ein Versager! Kain wurde durch die Ablehnung seines Opfers durch Gott gedemütigt. Wie hat er darauf reagiert? Er entwickelte eine böswillige und hasserfüllte Haltung gegenüber seinem Bruder. Er wollte sich an seinem Bruder für etwas rächen, das nichts mit seinem Bruder Abel zu tun hatte.

Es begab sich aber nach etlicher Zeit, dass Kain dem HERRN Opfer brachte von den Früchten des Feldes. Und auch Abel brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und der HERR sah gnädig an Abel und sein Opfer, aber Kain und sein Opfer sah er nicht gnädig an. Da ergrimmte Kain sehr und senkte finster seinen Blick. Da sprach der HERR zu Kain: Warum ergrimmt du? Und warum senkst du deinen Blick? Ist's nicht so: Wenn du fromm bist, so kannst du frei den Blick erheben. Bist du aber nicht fromm, so lauert die Sünde vor der Tür, und nach dir hat sie Verlangen; du aber herrsche über sie. Da sprach Kain zu seinem Bruder Abel: Lass uns aufs Feld gehen! Und es begab sich, als sie auf dem Felde waren, erhob sich Kain wider seinen Bruder Abel und schlug ihn tot.

Mose 4,3-8

Solche Menschen wollen das weichste Ziel angreifen, das sie finden können. Sie wollen ihm den größtmöglichen Schaden zufügen. Jemand sagte einmal zu mir, "Wenn diese Person über dich spricht, ist das schädlich, böse und gehässig." Warum sollte jemand seine Zeit damit verbringen, mir böse zu schaden? Was habe ich der Person denn getan? Man muss in der Tat niemanden verletzen, um die Bösartigkeit der Menschheit zu erfahren. In der Tat können Menschen, die du liebst, wirklich böse zu dir sein, um sich bei dir zu bedanken.

KAPITEL 15

Stufe der Beleidigung, Starrköpfigkeit

Ein gekränkter Bruder ist abweisender als eine feste Stadt...

Sprüche 18,19

Diese Schriftstelle bedeutet, dass es viel leichter ist, eine starke Stadt zu erobern oder zu gewinnen, als einen Bruder zu versöhnen, der beleidigt ist.

Die nächste Stufe der Beleidigung ist die Starrköpfigkeit. Ein Mensch wird hartnäckig, wenn er glaubt, dass er im Recht ist und ihm Unrecht getan wurde. In der Seele des Menschen findet eine Verhärtung statt.

Beleidigte Menschen haben ein sehr gutes Gedächtnis für schlechte Dinge, die ihnen widerfahren sind, aber ein schlechtes Gedächtnis für die guten Dinge, die für sie getan wurden. Dieses selektive Gedächtnis für schlechte Dinge hilft ihnen, sich immer an Unrecht zu erinnern, das ihnen angetan wurde. Dieses selektive Gedächtnis ist die Grundlage für die Hartnäckigkeit, die man bei einer beleidigten Person findet.

Die schmerzhaften Erinnerungen werden zu einem geistigen Bild, das sie ständig mit sich herumtragen. Dies ist ein großer Segensblocker.

Die Heilige Schrift sagt, dass ein beleidigter Bruder schwerer zu gewinnen ist als eine umzäunte Stadt zu erobern.

Beleidigte Menschen ändern selten ihre Meinung. Ich erinnere mich an eine beleidigte Person, die wegen einer Kleinigkeit zurechtgewiesen und korrigiert wurde. Diese Person war so beleidigt, dass sie fünfzehn Jahre lang nichts von ihrer Meinung abbringen konnte. In diesen fünfzehn Jahren wurde dieser Person jede nur erdenkliche Form der Liebe entgegengebracht. Dennoch weigerte sich diese Person in ihrer Sturheit, in allem, was jemals getan wurde, etwas Gutes zu sehen. Achten Sie auf diejenigen, die hart und starrköpfig sind. Sie sind wahrscheinlich verwundete Soldaten.

Starrköpfigkeit ist immer ein schlechtes Zeichen! Starrköpfigkeit ist wie Gelbsucht! Gelbsucht ist die Gelbfärbung der Augen oder der Lippen eines Menschen. Gelbsucht ist immer ein schlechtes Zeichen, ob bei einem Kind oder bei einem Erwachsenen. Es gibt keine Art von Gelbsucht, die nicht etwas Schlimmes bedeutet. Manchmal bedeutet Gelbsucht die Sichelzellenkrankheit. Manchmal bedeutet Gelbsucht eine Hepatitis oder eine Leberinfektion. Manchmal bedeutet Gelbsucht, dass Krebs im Entstehen ist. Gelbsucht hat immer eine schlechte Bedeutung, egal welche Ursache sie hat. Sturheit ist wie Gelbsucht! Sie hat immer eine schlechte Bedeutung, wenn man sie sieht. Sturheit kann durch einen schlechten Charakterzug in einem Kind verursacht werden! In der Bibel wurden solche starrköpfigen Kinder sogar zum Tode verurteilt.

Wenn jemand einen widerspenstigen und ungehorsamen Sohn hat, der der Stimme seines Vaters und seiner Mutter nicht gehorcht und auch, wenn sie ihn züchtigen, ihnen nicht gehorchen will, und wenn ihn Vater und Mutter ergreifen und zu den Ältesten der Stadt führen und zu dem Tor des Ortes und zu den Ältesten der Stadt sagen: Dieser unser Sohn ist widerspenstig und ungehorsam und gehorcht unserer Stimme nicht und ist ein Prasser und Trunkenbold, dann sollen ihn steinigen alle Leute seiner Stadt, dass er sterbe, und du sollst so das Böse aus deiner Mitte wegtun, dass ganz Israel aufhorche und sich fürchte.

Hartnäckigkeit ist mit Rebellion und Hexerei verbunden.

Denn Ungehorsam ist Sünde wie Zauberei, und Widerstreben ist wie Abgötterei und Götzendienst. Weil du des HERRN Wort verworfen hast, hat er dich auch verworfen, dass du nicht mehr König seist.

1 Samuel 15,23

Starrköpfigkeit ist etwas, das man bei beleidigten Menschen findet. Wie ich schon sagte, ist Starrköpfigkeit, wie Gelbsucht, immer ein schlechtes Zeichen. Sie ist immer ein schlechtes Zeichen. "Ein gekränkter Bruder ist abweisender als eine feste Stadt" Sprüche 18,19 Das bedeutet, dass es viel leichter ist, eine starke Stadt zu erobern oder zu gewinnen, als sich mit einem Bruder zu versöhnen, der beleidigt ist.

KAPITEL 16

Stufe des Vergehens, Verrat

Dann werden viele zu Fall kommen und werden sich untereinander verraten und sich untereinander hassen.

Matthäus 24,10

Verrat ist der Akt des Verrats! Wenn man Verrat an seinem Land begeht, nennt man den Hochverrat. Ein Verräter ist jemand, der dich verrät! Ein Verräter ist jemand, der das Vertrauen verrät, das du in ihn gesetzt hast.

Beleidigte Menschen werden im Rahmen ihrer Äußerungen zu Verrätern.

Es gibt sieben Arten, wie sich eine beleidigte Person im Stadium des Verrats manifestiert.

Anzeichen für einen Verräter

1. Ein beleidigter Verräter liefert dem Feind alles, was er kann, oder stellt ihn bloß.
2. Ein beleidigter Verräter wird die ihm anvertrauten Geheimnisse untreu hüten.
3. Ein beleidigter Verräter wird deine Hoffnungen und Erwartungen sehr enttäuschen.
4. Ein beleidigter Verräter wird etwas enthüllen, das du lieber verbergen würdest
5. Ein beleidigter Verräter wird dich auf jede erdenkliche Weise täuschen.
6. Ein beleidigter Verräter wird Geheimnisse preisgeben, die gegen seinen Eid verstoßen.
7. Ein beleidigter Verräter korrumpiert seine Mitmenschen. Normalerweise macht ein Verräter die Menschen in seiner Umgebung ebenfalls zu Verrätern.

Wenn du mit Menschen zu tun hast, schaue sie immer zweimal an und stell dir vor, wie es wäre, wenn diese Person dich verraten würde. Wie wäre es, wenn sich diese Person eines Tages gegen dich wenden würde? Wie wäre es, wenn diese Person weggeht und ihre Freundschaft und Beziehung zu dir neu beschreibt?

Ich erinnere mich an einen beleidigten Bruder, der ständig Informationen über mich an einen Feind weitergab. Ohne dass ich es wusste, war diese Person so beleidigt, dass sie heimlich Informationen über mich weitergab. Ich wusste nicht, dass ich unter ständiger Überwachung stand!

Meine Bewegungen und Reisen wurden überwacht und sogar, was ich aß, wurde von einem Feind diskutiert. Es ist erstaunlich, dass eine Beleidigung einen wirklich netten und guten Menschen in einen Verräter verwandeln kann.

Der Menschensohn geht zwar dahin, wie von ihm geschrieben steht; doch weh dem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird! Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre. (Matthäus 26,24).

Benedict Arnold ist der berühmteste Verräter der Vereinigten Staaten, weil er sein Land verraten hat. Als er zur britischen Seite überlief, erhielt er einen hohen Posten in der britischen Armee.

Die britischen Soldaten gaben jedoch nicht nach und reagierten nicht wie erwartet auf seine Führung. Sie waren beleidigt, dass Benedict Arnold zu einem Offizier über ihnen ernannt wurde.

Ein Verräter ist ein Verräter, ob er nun auf deiner Seite ist oder nicht. Keiner will oder mag einen Verräter. Verräter werden immer wie Dämonen behandelt. Es ist eine schreckliche Sache, ein Verräter zu werden. Verräter werden bei der nächsten Gelegenheit hingerichtet!

Versuche mit aller Kraft, niemals in den Abgrund hinabzusteigen und ein Verräter zu werden. Niemand nennt sein Kind mehr "Judas". Ein Verräter ist ein Synonym für einen Teufel! Ein Verräter zu sein, ist wie ein menschlicher Teufel zu sein! Keiner kann dir mehr vertrauen!

Ein Verräter ist jemand, der großes Vertrauen genießt, aber denjenigen, der ihm vertraut hat, im Stich lässt.

Die Entdeckung, dass jemand Dinge über dich preisgegeben hat, die du lieber für dich behalten würdest, ist ein schwerer Schlag!

Wenn du das Vertrauen verlierst, wirst du für den Rest deines Lebens schwitzen, um das zurückzubekommen⁰⁹, was dir einst auf einem Silbertablett serviert wurde.

Werde nicht zum Judas wegen deinen Verletzungen; werde nicht zum Benedict Arnold wegen deiner

Verletzungen, oder sogar der Teufel wird dir nicht vertrauen, wenn du dich für ihn bewirbst!

KAPITEL 17

Stufe der Beleidigung, Dämonisierung

Es fuhr aber der Satan in Judas, genannt Iskariot, der zur Zahl der Zwölf gehörte. 4 Und er ging hin und redete mit den Hohenpriestern und mit den Hauptleuten darüber, wie er ihnen Jesus überantworten könnte.

Lukas 22,3-4

Judas war nicht dämonisiert, als Jesus ihn in das hohe Amt des Dienstes berief. Judas bekam eine Gelegenheit, die nur sehr wenige Menschen jemals bekommen werden. Keiner von uns wird jemals die Chance bekommen, einer der zwölf Apostel zu sein. Judas hat das alles weggeworfen, weil er sich von einem bösen Geist dazu verleiten ließ, das Undenkbare und Unvernünftige zu tun!

Jesus hatte immer und immer wieder bewiesen, dass er der Sohn Gottes war. Judas hatte gesehen, wie Jesus Tote auferweckte und erstaunliche Wunder vollbrachte. Es machte überhaupt keinen Sinn, sich gegen diese übernatürliche Gestalt zu wenden, die man drei Jahre lang begleitet hatte. Was würden dreißig Silberstücke für irgendjemanden bewirken? Damit konnte man nur ein Stück Land kaufen. Doch für diese armselige Summe beendete Judas seinen Aufenthalt im Dienst.

Es besteht kein Zweifel, dass Menschen, die beleidigt sind, dämonisiert werden. Der Beweis dafür, dass Menschen dämonisiert sind, findet sich in den unvernünftigen Dingen, die sie tun. Die Anwesenheit eines Dämons zeigt sich immer in unvernünftigem und irrationalen Verhalten.

Judas' Handlungen offenbaren einen Wahnsinn, wie er bei beleidigten Menschen, die sich im letzten Stadium ihres Wahnsinns befinden, üblich ist. Absoluter Wahnsinn kennzeichnet das Verhalten eines verletzten und beleidigten Menschen.

Menschen werden am Ende ihres Lebens und am Ende des Weges der Kränkung dämonisiert. Der Wahnsinn wird durch ihre Demütigung, ihr Versagen, ihre Scham und ihr wahnsinniges Verlangen nach Rache um jeden Preis genährt. Wenn jemand völlig unvernünftig handelt, muss man immer Dämonen vermuten. Ich bin einmal einem Pfarrer begegnet, der fest an meinen Dienst glaubte und behauptete, dass er alles, was er je gelernt hatte, von mir gelernt hatte. Dieser Geistliche war auch von mir ordiniert und in die höchsten Ämter berufen worden. Er versuchte, auf eigene Faust eine Kirche zu gründen, aber dabei fiel er Dämonen und bösen Geistern in die Hände.

Der Grund, warum ich das sage, ist, dass die Dinge, die er sagte, keinen Sinn ergaben. Warum sollte man die Person angreifen, die einen ernannt und ausgebildet hat? ausgebildet und zum Dienst geweiht hat? Warum sagst du, dass die Person, die du fünfzehn Jahre lang Vater genannt hast, jetzt Satan ist? Warum beleidigst du denjenigen, der dich ordiniert hat, so offen? Wie willst du selbst irgendeine Art von Autorität aufbauen?

Derselbe Mann war dafür bekannt, dass er viel von mir sprach und mir viel Ehre erwies. Eines Tages sagte er zu einem meiner Söhne, dass er das Gefühl habe, sein Amt sei nur dazu da, mir nahe zu sein. Tatsächlich startete dieser junge Mann einen rachsüchtigen und hasserfüllten Angriff auf meine Person und gegen jede Vernunft und die Prinzipien, für die er viele Jahre lang eingetreten war.

Ich saß staunend da und sah zu, wie dieser Mann sein eigenes Haar in Brand setzte. Nur Dämonen konnten einen Menschen dazu bringen, das zu tun, was er sich selbst antat.

Er hatte zwar das Gefühl, mir zu schaden, aber in Wirklichkeit hat er sich selbst geschadet und seinen eigenen Körper in Brand gesetzt.

Wie ist das alles passiert? Es geschah, als dieser Mann korrigiert und aufgefordert wurde, sich einzureihen. Es war ihm nicht mehr erlaubt, sein eigenes Ding zu machen. Seine Wut und sein Schmerz darüber, korrigiert worden zu sein, waren phänomenal.

Der Traum

Ich erinnere mich an eine Geschichte, die ich über einen Pastor gelesen habe, der mit einem anderen Pastor in derselben Kirche im Streit lag. Zwischen den beiden Pastoren herrschte ein tiefer Streit, und sie waren beleidigt. Als der Bruder im Bett lag, öffnete Gott seine Augen und er sah einen riesigen bösen Geist im Zimmer stehen.

Dieser grimmige dämonische Geist stand aufrecht und trug eine Rüstung. Der Mann konnte jedes

Stück der Rüstung sehen und seine symbolische Bedeutung verstehen. Der grimmige böse Geist trug einen Helm des Stolzes!

Der böse Geist trug einen Brustpanzer der Ungerechtigkeit! Die dämonische Kreatur trug ein Schwert der Bitterkeit!

Die dämonische Kreatur hatte auch einen Schild des Hasses!

Am Gürtel der dämonischen Kreatur hing ein Hammer der Rache! Der böse Geist trug einen großen Mantel der Täuschung! Die Füße dieser bösen Kreatur waren mit Stiefeln des Zorns beschlagen!

Gott sprach zu dem Mann und sagte zu ihm, "Sieh dir an, was du in dein Zimmer und in dein Herz gelassen hast! Dein Dienst wird durch die Anwesenheit dieses bösen Wesens, dem du die Tür geöffnet hast, zerstört werden."

In der Tat sind alle Teile der Rüstung dieses bösen Geistes im Leben eines Menschen vorhanden, der zulässt, dass Beleidigung und Bitterkeit in ihm wachsen. Stiefel der Wut! Eine beleidigte Person ist voller Wut und Zorn.

Ein Schild des Hasses! Man kann sich nicht ein paar Minuten in der Gegenwart einer beleidigten Person aufhalten, ohne den Hass zu bemerken, den sie hat.

Ein Schwert der Bitterkeit! Barmherzigkeit*¹! Bitterkeit ist die verschlungene Version von Unversöhnlichkeit.

Ein Helm des Stolzes! Ein mit Stolz gefüllter Kopf ist in der Tat ein Kopf, der abgeschlagen werden soll!

Ein Hammer der Rache! Gekränkte Menschen sind in der Tat voller Bosheit und bösem Willen und suchen nach einer Gelegenheit, sich an der Person zu rächen, von der sie glauben, dass sie ihnen Unrecht getan hat.

Hüte dich vor beleidigten Menschen. Sie sind voll von Teufeln und stehen unter dem Einfluss der
Hölle!

KAPITEL 18

Verstöße, Wie man sie überwindet

Das habe ich zu euch geredet, dass ihr nicht zu Fall kommt.

Johannes 16,1

1) Rechne damit, dass du im Dienst beleidigt wirst.

Weh der Welt der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, der zum Bösen verführt!

Matthäus 18,7

Rechne damit, dass du in der Kirche beleidigt wirst. Jesus hat ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wir verletzt und beleidigt sein werden. Es wäre schön, wenn du nie wegen etwas beleidigt warst. Es wäre schön, wenn deine Kirche so perfekt wäre, dass niemand jemals beleidigt wäre. Es wäre schön, wenn du so gute Führungsqualitäten hättest, dass du jede Beleidigung vermeiden könntest. In der Tat, das wäre einfach wunderbar. Aber solange du auf dieser Erde bist, wirst du irgendwann einmal beleidigt sein.

Ich selbst habe Mühe zu akzeptieren, dass ich beleidigt bin. Es ist ganz natürlich für mich zu erklären, dass ich keine Beleidigung in mir habe. Ich bin sogar stolz darauf, sagen zu können, dass mich viele Dinge nicht zutiefst beunruhigen. Ich bin sicher, du bist auch so. Aber selbst, während ich schreibe, fallen mir zwei Menschen ein, deren Handlungen und Worte mich seit Monaten beunruhigen. Ihr Verhalten kommt mir immer wieder hoch wie der Geruch von Gammelfleisch. So sehr ich mich auch bemühe, ich kann mich nicht mit ihnen anfreunden, und ich wünschte, sie hätten das, was sie getan haben, nicht getan. Wenn ich über ihr Leben nachdenke, fühle ich mich nicht wohl. Ich glaube, ich bin in meiner Seele beleidigt über ihren Verrat an mir.

Ich kann verstehen, warum eine Person immer wieder leugnet, dass sie beleidigt ist. Ich gebe nur ungern zu, dass ich mich von diesen Leuten beleidigt fühle. Das ist so, als würde ich einen sehr kleinen Fehler zugeben. Aber wenn Jesus gesagt hat, dass wir beleidigt sein werden, dann ist es meine Pflicht, zu akzeptieren, dass ich beleidigt bin, wenn es mir widerfährt.

2. Damit rechnen, von einer nahestehenden Person beleidigt zu werden.

Spricht er zum dritten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, weil er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb?, und sprach zu ihm: HERR, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe!

Johannes 21,17

Nur jemand, der mir lieb und teuer ist, kann mich kränken. Nur jemand, der dir lieb und teuer ist, kann dich kränken. Die meisten Dinge, von denen du behauptest, dass sie dich nicht verletzen, sind Dinge, die dir nicht nahe genug sind, um dich tief zu verletzen. Satan kennt jemanden, der dir nahesteht, und kann dich wirklich verletzen. Rechne damit, von jemandem beleidigt zu werden, der dir nahesteht, der dir wertvoll ist und der dir lieb ist.

Petrus war Jesus sehr nahe. Seine Verleugnung von Jesus war wirklich schmerzhaft. Jesus stellte ihm dreimal die gleiche Frage. Liebst du mich? Jesus war wirklich fassungslos, als Petrus behauptete, er habe Jesus noch nie gesehen oder mit ihm zu tun gehabt. Petrus verhielt sich dreimal auf diese beleidigende Art und Weise und Jesus fragte ihn auch dreimal, ob er ihn liebe.

Du kannst von denen, die dir am nächsten stehen, verblüfft sein! Es gibt Zeiten, in denen ich über die

Handlungen und Worte derer, denen ich mein Leben anvertraut habe, schockiert war.

In der Tat kann ich nur sagen, dass Menschen, die einen kränken, in der Lage sind, Erstaunen und Verwirrung hervorzurufen, die lange Zeit anhalten. Ein Schlag von einem geliebten Menschen kann dich umhauen und zu einem Verlust des Bewusstseins oder der Kraft führen. Das ist es, was es bedeutet, von einem geliebten Menschen einen überraschenden Schlag zu erhalten.

Rechne im Dienst mit überwältigenden Schlägen! Schau dir deine engsten Freunde und Helfer genau an. Sieh sie genau an, denn sie werden die Quelle deiner größten Hilfe und auch die Quelle deines größten Schmerzes sein. In der Tat haben viele Diener des Evangeliums Ehepartner, die ihre größten Helfer sind und gleichzeitig die

Quelle ihres größten Schmerzes. Dieses Paradoxon ist Teil des Dienstes und des Lebens.

3. Bekenne und akzeptiere, dass du beleidigt bist.

oWenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. 9 Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. 10 Wenn wir sagen, wir haben nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.

1 Johannes 1,8-10

Satans größter Trick ist es, dich dazu zu bringen, zu sagen, dass du kein Problem hast. Er will dich dazu bringen, dass du sagst, Ich habe keine Sünde. Er will dich dazu bringen zu sagen, "Ich bin nicht beleidigt". Warum ist das so? Satans Ziel ist es, dass du dich selbst täuschst und in der Finsternis verloren bleibst. Um das zu erreichen, muss er dich dazu bringen, dir selbst zu sagen, "Ich bin nicht beleidigt. Ich bin nicht verletzt. Ich habe ihnen verziehen. Ich habe kein Problem!"

Wenn wir sagen, dass wir nicht beleidigt sind, täuschen wir uns selbst. Sich selbst zu täuschen ist eine schlechte Sache. Wer sich selbst betrügt, bleibt in Satans Gewalt. Wenn du sagst, du hast keine Sünde, machst du Gott zum Lügner. Sie beleidigen Gott, wenn Sie ständig Ihre Unschuld beteuern.

Die meisten Menschen, die sich beleidigt fühlen, geben nicht zu, dass sie tatsächlich beleidigt sind, weil Beleidigung mit einem Stigma behaftet ist. Viele leugnen, dass sie beleidigt sind. Es ist erstaunlich, wie leicht es für Außenstehende ist, Ihre Vernebelung zu durchschauen und schnell darauf zu schließen, dass Sie beleidigt sind.

Eines Tages erhoben sich einige Leute gegen mich und sagten viele böse Dinge über mich. Ihre Äußerungen gegen mich wurden im Ausland bekannt, und viele hörten von ihren Beschwerden und Problemen. Ein Psychiater, der nicht zu unserer Kirche gehörte und in Amerika lebte, las ihre Geschichten und ihre Verleumdungen gegen mich. Der Kommentar des Psychiaters über sie war kurz und präzise. Er sagte, "Ich sehe eine Menge Schmerz! Ich sehe verletzte Menschen! Ich sehe Männer mit einer Menge Kränkungen!"

Diese verletzten Menschen bestritten jedoch, jemals verletzt worden zu sein. Sie behaupteten sogar, dass sie gegen Ungerechtigkeit in der Kirche kämpften. Andere ältere Pastoren forderten diese jungen Männer auf, ihre Verletzungen und Kränkungen zu überwinden. Aber sie konnten bei sich selbst keine Verletzungen und Vergehen erkennen.

Siehst du, Außenstehende können durch deine Verletzungen und Kränkungen hindurchsehen. Es ist leicht, eine beleidigte Person zu sehen.

4. Erkenne, dass du in Gefahr bist, wenn du beleidigt wirst.

Wem aber ihr etwas vergebt, dem vergebe ich auch. Denn auch ich habe, wenn ich etwas zu vergeben hatte, es vergeben um eurerwillen vor Christi Angesicht, 11 auf dass wir nicht überlistet werden vom Satan; denn uns ist nicht unbekannt, was er im Sinn hat.

2 Korinther 2,10-11

Menschen, die beleidigt sind, sind in großer Gefahr. In Gefahr wovor? Sie sind in Gefahr, dass Satan ihre Beleidigung ausnutzt.

Wie nutzt Satan eine Beleidigung aus? Satan sieht sich dein Herz an. Er schaut genau hin, um zu sehen, ob die Wunden, die er dir zugefügt hat, zu klaffenden Eintrittspforten für ihn geworden sind. Sobald er Infektionen und Vereiterungen in der Wunde sieht, wird er andere Dämonen herbeirufen, um die Lücke auszunutzen und einzudringen.

Satan wartet nur darauf, deine Wunden auszunutzen. Die Heilige Schrift warnt vor Satans Fähigkeit, deine Wunden auszunutzen. Wenn du einmal verwundet bist, besteht die Gefahr weiterer dämonischer Angriffe. Dein bis dahin gut bewachtes Leben kann nun von Teufeln durchdrungen werden. Deshalb muss jede verletzende Erfahrung dich in Alarmbereitschaft versetzen. Wie der Apostel Paulus musst du dir des Potenzials bewusst sein, dass Verletzungen haben, um dich zu verletzen.

Wenn aber jemand Betrübnis angerichtet hat, der hat nicht mich betrübt, sondern zum Teil – damit ich nicht zu viel sage – euch alle. Es ist genug, dass derselbe von den meisten gestraft ist, sodass ihr ihm nun desto mehr vergeben und ihn trösten sollt, auf dass er nicht in allzu große Traurigkeit versinke. Darum ermahne ich euch, dass ihr Liebe an ihm beweist. Denn darum habe ich auch geschrieben, damit ich erkenne, ob ihr rechtschaffen seid, gehorsam in allen Stücken. Wem aber ihr etwas vergebt, dem vergebe ich auch. Denn auch ich habe, wenn ich etwas zu vergeben hatte, es vergeben um eurerwillen vor Christi Angesicht, auf dass wir nicht überlistet werden vom Satan; denn uns ist nicht unbekannt, was er im Sinn hat.

2 Korinther 2,5-11

5. Beschließe, dich niemals zu rächen.

Rächt euch nicht selbst, meine Lieben, sondern gebt Raum dem Zorn Gottes; denn es steht geschrieben: »Die Rache ist mein; ich will vergelten, spricht der Herr.« 20 Vielmehr, »wenn deinen Feind hungert, so gib ihm zu essen; dürstet ihn, so gib ihm zu trinken. Wenn du das tust, so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln« 21 Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,19-21

Werde geistlich und sehe die Dinge auf Gottes Art. Entscheide dich, dich niemals an jemandem zu rächen, der dir Unrecht getan hat. Man wird dir Unrecht tun und dich so verletzen, dass du zurückschlagen könntest; aber beschließe, dich niemals zu rächen oder dich zu rächen. Gott ist der Rächer! Er ist besser darin, Rache zu üben, als du es je sein wirst. Er hat darum gebeten, dass du diese Aspekte Ihm überlässt.

Wenn du dich nämlich einmischst und versuchst, dich an deinen Feinden zu rächen, kommst du Gott in die Quere. Deshalb sagt er, "Gebt dem Zorn Raum".

Mit anderen Worten, Gebt Gott Raum, sich einzumischen und für euch zu vergelten. Du wirst deine Feinde niemals so erniedrigen können, wie Gott sie erniedrigen wird.

Niemand gehe zu weit und übervorteile seinen Bruder im Handel. Denn der HERR straft dies alles, wie wir euch schon früher gesagt und bezeugt haben.

1 Thessalonicher 4,6

Der Herr ist der Rächer. Er kann rächen! Er wird rächen! Er rächt! Er ist der Rächer! Überlasse es Ihm und Er wird es tun! In den Zeiten, in denen ich von Menschen getäuscht und misshandelt wurde, habe ich gelernt, dass es Glauben braucht, um zu glauben, dass Gott sich rächen wird. Es ist eine Phase in deinem Leben mit Gott, in der du ihm vertrauen musst, dass er dich rächt. Gott zu vertrauen, dass er dich rächt, beginnt damit, dass du dich entscheidest, die Person, die dich beleidigt hat, nicht zu bestrafen oder zu verletzen. Überlasse dich ganz Gott und seinem Zeitplan für die Rache.

6. Vergib schnell.

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hinget nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Markus 16,1-7

Jesus gibt ein gutes Beispiel dafür, wie man schnell vergibt und schnell wiederherstellt. Obwohl Petrus geleugnet hatte, Jesus je gekannt zu haben, rief er ihn in nur drei Tagen zurück. Petrus war Jesu Fels und der ernannte Leiter der Gemeinde. Petrus war der Kontaktmann Jesu auf der Erde. Petrus warf Jesus vor die Hunde, als er bei drei verschiedenen Gelegenheiten behauptete, ihn nicht zu kennen. Und doch wollte Jesus Petrus sehen. Der Engel überbrachte den Frauen eine besondere Botschaft, "Sagt den Jüngern, dass sie mich treffen sollen"; und Petrus' Name wurde ausdrücklich erwähnt. Jesus schien Petrus sein Versagen bereits vergeben zu haben.

Möge Gott uns helfen, auch schnell zu vergeben, wenn es an der Zeit ist, zu vergeben!

Jesus setzte Petrus auch wieder in seine Position als Oberhaupt der Gemeinde ein. Innerhalb von sechs Wochen hatte Petrus wieder das Sagen und predigte am Pfingsttag kraftvoll. Alle Fehler der Vergangenheit waren vergeben. Jesus schien Petrus ganz mühelos und schnell wiederherzustellen.

Wie kann ich verzeihen?

Wie kann ich also vergeben und was bedeutet es, zu vergeben?

Vergeben bedeutet, alle verletzende Bitterkeit und Bosheit aus deinem Herzen zu entlassen, so dass Satan schockiert auf eine verschlossene Tür zu deinem Herzen starrt. Vergeben heißt, einer Horde von Dämonen, die auf uns warten, den Zugang zu verwehren. Hier sind sieben Dinge, die zu tun sind, um Vergebung zu erlangen,

- a. Lasse die heiklen und schmerzhaften Themen beiseite.
- b. Verzichte auf alle Ansprüche gegenüber der Person, die Sie beleidigt hat.
- c. Streiche alle Schulden gegenüber der Person, die dich beleidigt hat.
- d. Erwähne die Angelegenheit, die dich beleidigt hat, nicht mehr.
- e. Hörauf, einen Groll gegen eine bestimmte Person zu hegen.
- f. Hörauf, auf diejenigen wütend zu sein, der dich beleidigt hat.
- g. Streiche alle Strafen, die du für die Person geplant hast.

Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

Epheser 4,32

7. Wandelt in Liebe und betet für eure Schuldigen.

Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen,[6] 45 auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Matthäus 5,44-45

Für deine Straftäter zu beten beweist, dass du in der Liebe wandelst. Anstatt dir zu sagen, dass du deine Beleidiger lieben sollst, sage ich, dass du für diejenigen beten solltest, die dich beleidigen. Für jemanden zu beten, der dich angreift, ist eine Offenbarung deiner Liebe zu ihm.

Du kannst nicht wirklich für jemanden beten, den du hasst. Es ist nicht leicht, für jemanden zu beten, den man als Feind betrachtet. Es ist möglich, mit dem Mund zu sagen, dass man seinen Bruder liebt. Das ist leicht. Aber niemand kann wirklich sagen, dass man ihn liebt! Die Liebe ist eine unsichtbare Kraft, von der wir alle behaupten, sie zu besitzen. Christen bekämpfen und verletzen sich ständig gegenseitig. Gleichzeitig behauptet jede Seite, in der Liebe Gottes zu leben.

Und als sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr? Wen soll ich euch losgeben, Jesus Barabbas oder Jesus, von dem gesagt wird, er sei der Christus? Denn er wusste, dass sie ihn aus Neid überantwortet hatten.

Matthäus 27,17-18

Ich bin vorsichtig geworden, wenn mir gesagt wird, dass jemand ein Christ ist. Ich bin immer besorgt, dass ich einem neidischen Christen begegnen werde. Ein neidischer Christ ist wie ein gefährlicher menschlicher Teufel. In der Tat können neidische Christen sogar noch feindseliger und hasserfüllter sein. Es gibt tatsächlich eine Menge Neid und Eifersucht in der Kirche, und das ist der Grund für viele der Konflikte, denen Christen begegnen. Jesus Christus wurde gekreuzigt und gefoltert, weil religiöse Menschen neidisch waren. Sie müssen sich tatsächlich vor neidischen, religiösen Menschen fürchten. Wenn du wohlhabender bist als die Menschen um dich herum, musst du davon ausgehen, dass sie neidisch auf dich sind, bis das Gegenteil bewiesen ist. Erinnere dich daran, dass Jesus, als er am Kreuz hing und durch die Bosheit, Ablehnung und Undankbarkeit des jüdischen Volkes zutiefst beleidigt war, tatsächlich für sie betete.

Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!. Und sie verteilten seine Kleider und warfen das Los darum

Lukas 23,34

Es ist an der Zeit, zu prüfen, ob du für bestimmte Menschen ein echtes Gebet sprechen kannst. Denke daran, dass auch du der Vergebung durch Gott bedarfst.

Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euch euer himmlischer Vater

auch

vergeben.

Matthäus

6,14

Siebzig Prozent der Liebe besteht aus Vergebung. Wenn du jemanden liebst, bedeutet das, dass du der Person vergibst. Es ist an der Zeit, zu akzeptieren, dass du in Liebe leben und jedem vergeben musst, der dich beleidigt hat. Überprüfe deine Vergebungs-Checkliste noch einmal, wenn du behauptest, in Liebe zu leben.

- a. Hast du die Probleme, die dich belasten und schmerzen, verdrängt?
- b. Hast du alle Ansprüche gegen die Person, die dich beleidigt hat, aufgegeben?
- c. Hast du demjenigen, der dich verletzt hat, alle Schulden erlassen?
- d. Sprichst du noch über die Sache, die dich beleidigt hat?
- e. Hast du aufgehört, Groll gegen die Person zu hegen, die dich beleidigt hat?
- f. Hast du aufgehört, demjenigen gegenüber, der dich verletzt hat, Wut zu empfinden?
- g. Hast du alle Bestrafungen und Racheaktionen, die du für denjenigen, der dich verletzt hat, geplant hast, abgesagt?

Wenn du diese Schritte befolgst, wirst du frei von Verletzungen sein!

KAPITEL 19

Wie du dich davor schützt, beleidigt zu werden

Das habe ich zu euch geredet, dass ihr nicht zu Fall kommt.

Johannes 16,1

Beleidigte Menschen sind schwer verletzt. Gekränkte Menschen sind verletzt und leiden unter den Dingen, die in ihrem Leben passiert sind. Beleidigung ist unvermeidlich auf deinem Weg mit Gott. Es gibt einige Dinge, die Jesus in seiner Rede an die Jünger erwähnte, die dich davor schützen werden, eines Tages beleidigt zu werden.

Beleidigung wird direkt auf Sie zukommen. Beleidigung wird den größten Apostel zerstören und den treuesten Pastor verderben. Beleidigung wird das Schicksal vieler gottesfürchtiger Menschen entgleisen lassen. Wenn es also irgendetwas gibt, das dich vor diesem schrecklichen und unvermeidlichen Übel schützen kann, dann musst du es ergreifen. Jesus hat in Johannes 16,1 deutlich gesagt, dass er seinen Jüngern bestimmte Dinge gesagt hat, die sie davor bewahren werden, vor dem Anstoß zu fallen. Es gibt Dinge, die du hören kannst, die du an dem Tag, an dem du ein Kandidat für ein Vergehen wirst, vor einem Vergehen schützen wird. Wenn du deinen Geist mit bestimmten Realitäten über die Zukunft wappnest und glaubst, dass bestimmte Dinge geschehen werden, wird dich das Stabilisieren, wenn Satan dich angreift, um dich zu beleidigen.

Weil nun Christus im Fleisch gelitten hat, so wappnet euch auch mit demselben Sinn; denn wer im Fleisch gelitten hat, der hat Ruhe vor der Sünde,

1 Petrus 4,1

Niemand wird durch gute Dinge beleidigt! Niemand ist beleidigt oder negativ betroffen, wenn gute Dinge geschehen. Erst wenn negative Erfahrungen im Dienst gemacht werden, beginnt sich das Denken zu ändern. Menschen können eine Kehrtwende vollziehen, wenn sie negative Erfahrungen machen. Jesus wollte, dass seine Jünger den Schrecken des Hasses, der Verfolgung und der zügellosen dämonischen Aktivitäten erwarten und vorhersehen. Das würde die Atmosphäre verändern und ein schlechtes Gefühl in der Gemeinde hervorrufen. Die Menschen würden weggehen, das Schiff verlassen und aufgrund dieser Erfahrungen zu Verrätern werden. Schlechte Erfahrungen kränken Menschen immer und können sie leicht zu Verrätern und untreuen Menschen machen.

Dann werden viele zu Fall kommen und werden sich untereinander verraten und sich untereinander hassen.

Matthäus 24,10

Der erste Vers des sechzehnten Kapitels des Johannesevangeliums gibt uns den Schutz vor Beleidigung. Wir müssen auch im vierzehnten und fünfzehnten Kapitel des Johannes nach den Geheimnissen suchen, die uns vor Übertretungen schützen werden. In diesen Kapiteln sehen wir in der Tat Dinge, die Jesus vorausgesagt hat und von denen er erwartet, dass wir sie im Kopf haben.

Jesus wappnete den Verstand seiner Jünger, um sie davor zu schützen, beleidigt zu werden. Du musst die folgenden Wahrheiten glauben, die Jesus gibt, und sie werden dir helfen und dich vor Beleidigung bewahren.

1. ERWARTE EINE ERFAHRUNG VON DRUCK UND SCHWIERIGKEITEN UND LASS DICH DAVON NICHT KRÄNKEN ODER BEEINFLUSSEN

Dies habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Das Wort Trübsal bedeutet Mühe, Druck, Schwierigkeiten, Lasten und Ängste. Es ist wichtig, diese Dinge zu erwarten und sie zu überstehen, wenn sie eintreten. Es ist erstaunlich, wie viele Menschen sich in Ungeheuer verwandeln, wenn sie Druck, Schwierigkeiten oder Probleme erleben.

Jesus sagte seinen Jüngern Trübsal voraus und warnte sie, sich nicht zu ändern oder umzukehren. Verwandelt euch nicht in einen Verräter, wenn ihr Schwierigkeiten oder Herausforderungen erlebt. Manche Menschen halten den Druck oder die Herausforderung einer Veränderung nicht aus. Manche Menschen halten den Druck oder die Herausforderung nicht aus, wenn sie an einen anderen Ort versetzt werden. Manche Menschen können dem Druck oder den finanziellen Herausforderungen des Lebens und des Dienstes nicht standhalten. Es gibt Druck, Herausforderungen und Schwierigkeiten in dieser Welt.

2. ERWARTE EINE ERFAHRUNG DER LÄUTERUNG UND LASSDICH DAVON NICHT KRÄNKEN ODER BEEINFLUSSEN

Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner. 2 Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg; und eine jede, die Frucht bringt, reinigt er, dass sie mehr Frucht bringe.

Johannes 15,1-2

Wenn es eine Zeit der Reinigung gibt, werden viele Menschen aus dem System entfernt werden. Gott glaubt an Läuterung! Gott säubert Ministerien so oft wie möglich. Erwarte sehr bald eine Reinigung in deinem Dienst. Säuberungen sind gut, weil sie neues und frisches Wachstum ermöglichen. Eine göttliche Säuberung ist notwendig, und oft kann der Dienst mit bestimmten Personen nicht fortgesetzt werden.

Gewöhnlich werden Menschen ausgeschlossen, wenn sie beleidigt sind. Sie denken, sie seien beleidigt und gehen in gerechter Entrüstung weg. Aber in Wirklichkeit werden sie vom Herrn aus der Gemeinde entfernt. Gott hat nicht die Absicht, mit ihnen weiterzumachen. Der Zug fährt weiter, aber ohne sie. Bete, dass du nicht durch Beleidigungen herausgerissen werden. Hüte dich vor Vergehen! Es könnte eine Zeit sein, in der du aus einer bestimmten Familie herausgerissen und entfernt wirst, um sie zu reinigen und von deiner Gegenwart zu befreien! Erstaunlich! Mögest du nicht das unerwünschte Element sein, das aus einer Gemeinde herausgespült werden muss, damit sie noch größer und besser wird.

Ich habe in meinem Dienst viele Säuberungen erlebt. Die Leute, die aus der Gemeinde entfernt wurden, waren oft wichtige Leute, die innerlich verdorben waren und aus dem Team entfernt werden mussten. Diese Menschen mussten sich entschuldigen, damit wir weitermachen konnten. Meistens waren sie beleidigt und gingen entrüstet weg, wobei sie uns Anschuldigungen und Unterstellungen entgegenschleuderten.

2. EINE ERFAHRUNG DES HASSES DER WELT WIRD DICH KRÄNKEN UND DICH BEEINFLUSSEN

Wenn euch die Welt hasst, so wisst, dass sie mich vor euch gehasst hat.

Johannes 15,18

Hass ist ein schreckliches Gefühl, das man erlebt. Hass ist das extreme negative Gefühl, das man von einem Mitmenschen haben kann. Sei nicht überrascht, dass du diese extremen Reaktionen von Menschen nur wegen deines Dienstes bekommen. Ich kenne eine ganze Reihe von Menschen, die mich wegen meines Dienstes hassen. Schon die Erwähnung meines Namens löst extremen Zorn und Hass auf mich und meine Kirche aus. Ihr Hass schreckt mich jedoch nicht ab und veranlasst mich nicht, meine Arbeit zu unterbrechen. Ich wünschte, sie würden mich nicht hassen, aber ich musste mich an den Gedanken gewöhnen, dass Menschen mich hassen. Es ist in der Tat ein sehr unangenehmes Gefühl, von Menschen gehasst zu werden. Lass dich durch den aufkommenden Hass nicht von deiner Arbeit abhalten oder abschrecken. Der Kampf gegen hasserfüllte Menschen gehört zu den Aufgaben, die du im Rahmen deines Dienstes zu bewältigen hast.

3. HASS OHNE GRUND WIRD DICH KRÄNKEN UND DICH BEEINTRÄCHTIGEN.

Hätte ich nicht die Werke getan unter ihnen, die kein anderer getan hat, so hätten sie keine Sünde. Nun aber haben sie es gesehen, und doch hassten sie mich und meinen Vater. 25 Aber es muss das Wort erfüllt werden, das in ihrem Gesetz geschrieben steht: »Sie hassten mich ohne Grund«

Johannes 15,24-25

Hass ohne Grund ist eine noch rätselhaftere Erfahrung. "Warum hasst mich dieser Mensch?" Diese Frage habe ich mir schon oft gestellt. Ich bin Außenseitern begegnet, die mir noch nie begegnet sind und noch nie mit mir gesprochen haben. Und doch sind sie von einem leidenschaftlichen Hass auf mich und meinen Dienst erfüllt.

Das ist es, was Jesus erlebt hat, und am Ende wurde er von Menschen gekreuzigt, die nicht einmal wussten, was er glaubte oder lehrte. Bereite dich auf all diese Erfahrungen vor und stelle sicher, dass du nicht von bösen und unvernünftigen Menschen umgestoßen werden.

5. EINE VERFOLGUNGSERFAHRUNG WIRD DICH KRÄNKEN UND DICH BEEINFLUSSEN.

Denkt an das Wort, das ich euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen; haben sie mein Wort gehalten, so werden sie eures auch halten.

Johannes 15,20

Es wird Leute geben, die den Kampf mit euch als ihre Hauptaufgabe ansehen - Leute, die von Satan beauftragt sind, nichts anderes zu tun, als euch zu bekämpfen. Lass dich nicht von deinem Dienst abbringen, wenn du von irgendjemandem verfolgt wirst. Sei nicht überrascht, wenn du von deiner Familie, deinen Freunden oder Angehörigen bedrängt wirst. Das sind oft die üblichen Gründe für Beleidigungen. Rechne damit, dass du familiäre Probleme und verschiedene Herausforderungen mit Menschen haben wirst, die dein ganzes Leben und deinen Dienst umlenken können.

6. EINE ERFAHRUNG DER ABLEHNUNG WIRD SIE KRÄNKEN UND BEEINTRÄCHTIGEN.

Sie werden euch aus der Synagoge ausstoßen. Es kommt aber die Zeit, dass, wer euch tötet, meinen wird, er tue Gott einen Dienst.

Johannes 16,2

Ablehnung ist die Erfahrung, außen vor zu sein und auf eine Gruppe zu schauen, die scheinbar besonders bevorzugt wird. Es ist eine schreckliche Erfahrung, nicht wirklich gewollt zu sein, sondern von den Menschen nur geduldet zu werden. Ablehnung ist eine der häufigsten Ursachen für Kränkungen. Man muss sein Herz stählen, um immer wieder Ablehnung zu erfahren.

Während ich dies schreibe, muss ich lächeln, denn mir fallen viele verschiedene Gruppen ein, denen ich angehöre, die mich aber nicht wirklich wollen. Ich fühle mich in vielen Situationen wie ein Außenseiter und ein unerwünschter Ausländer. Es ist schade, dass wir jemals unter Ablehnung leiden müssen. Lassen Sie sich in Ihrem Dienst nicht von dem Gefühl leiten, ein Außenseiter zu sein!

Wir alle sind Außenseiter und wir alle sind auf die eine oder andere Weise unerwünscht. Denk daran, dass Jesus mehr als jeder andere Mensch abgelehnt wurde. Durch eine erstaunliche und ungläubige Entscheidung, die jemals von Menschen getroffen wurde, wurde Jesus von der jüdischen Gesellschaft Jerusalems abgelehnt und Barabbas vorgezogen. Jesus muss mit Erstaunen auf die Menge geschaut haben, die ihn ablehnte und Barabbas an seiner Stelle wählte.

7. INVASION DÄMONISCHER AKTIVITÄTEN

Ich werde nicht mehr viel mit euch reden, denn es kommt der Fürst dieser Welt. Er hat keine Macht über mich.

Johannes 14,30

Starke dämonische Angriffe haben in der Regel einen Niederschlag zur Folge. Erwarte einen Ansturm von dämonischen Aktivitäten. Wenn es ein starkes Wirken von Dämonen in deiner Gemeinde gibt, wird das viele Dinge verursachen, und eines davon ist Beleidigung. Wenn sich die Dämonen in der Gemeinde vermehren, gibt es Streit, Verwirrung und jedes böse Werk. Wenn du Zwietracht, Streit und Verwirrung bemerken, musst du annehmen, dass Dämonen anwesend sind und die Dinge aufwühlen.

Schlussfolgerung

Jesus Christus ist der größte Prophet, der je gelebt hat! Er hat vorausgesagt, dass jedem Menschen Verletzungen und Beleidigungen widerfahren würden.

Verletzungen und Kränkungen haben in der Kirche zu viel Verwüstung angerichtet. Es ist mein Gebet, dass Sie mit diesen wenigen Worten von dem Bösen und dem Fluch, der durch Beleidigung entsteht, befreit werden.

Und weiter, mein Sohn, lass dich durch diese Worte ermahnen, Viele Bücher zu machen, hat kein Ende; und viel Studium ist eine Ermüdung des Fleisches!